



MARKTBLATT

SIEGENBURG

mittendrin & einzigartig!

Die Bürgerzeitung des Marktes Siegenburg

*In dieser Ausgabe
lesen Sie unter
anderem:*



**Weihnachtswald am
Marktplatz**



**Mariensäule wur-
de vorübergehend
abgebaut werden**



**Fahrradprüfung in
der Schule**

IMPRESSUM

Siegenburger Marktblatt Die Bürgerzeitung des Marktes Siegenburg

Das Siegenburger Marktblatt erscheint monatlich und wird an alle Haushalte im Marktgebiet kostenlos verteilt.

Herausgeber und v. i. S. d. P.:



Markt Siegenburg
Dr. Johann Bergermeier - Erster Bürgermeister
Marienplatz 13, 93354 Siegenburg, Telefon 09444/ 9784-32, Telefax 09444/ 9784-24

Projektmanagement für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing

Karin Einsle	Emmi Patzak
Telefon +49 9444/ 9759-928	Telefon +499444 9759-669
Telefax + 49 9444/ 9759-930	Telefax + 49 9444/ 9759-930
karin.einsle@siegenburg.de	emmi.patzak@siegenburg.de

Bürozeiten:

DI - DO von 8 bis 13 Uhr

Bürozeiten:

MI + DO von 8 - 11:15 Uhr

Foto Titelseite: Franz Huber

Foto Rückseite: Karin Einsle

Auflage:

1.700 Stück

Druck:

kelly-druck GmbH (Abensberg)

Hinweis:

Die Verteilung des Marktblattes kann einige Tage in Anspruch nehmen.

Das Siegenburger Marktblatt ist eine Zeitung von Bürgern für Bürger. Daher freuen wir uns über jeden Beitrag, seien es kulturelle, soziale oder wirtschaftliche Themen! Die nächste Ausgabe erscheint Ende Januar 2022. Textbeiträge bitte bis zum **12. Januar 2022** an: projektmanagement@siegenburg.de

Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Keine Haftung für eingesandte Manuskripte, Fotos, Illustrationen und auch der Nachdruck von Beiträgen, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet. Der Herausgeber behält sich vor, zugesandte Beiträge zu kürzen und abzuändern. Eine Korrektur bzgl. Grammatik und Orthographie der eingesandten Texte erfolgt nicht. Der Herausgeber übernimmt keine Haftung bei Druckfehlern. Bilder und Text, soweit nicht anders angegeben, stammen vom Herausgeber bzw. seinem Redaktionsteam. Da der Herausgeber die Rechte von Autoren und Fotografen ernst nimmt, ist die Urheberrechtsangabe von Nöten; es reicht nicht aus, bei den eingereichten Manuskripten und Bilder zu nennen: Verein. Der Urheber muss genannt werden.

Anzeigen

Die Redaktion des Siegenburger Marktblattes ruft alle Gewerbetreibenden und Freiberufler auf, das Marktblatt mit einer Anzeige zu unterstützen und freut sich, wenn Unternehmer damit gleichzeitig auf sich aufmerksam machen.

Der Preis des Inserats hängt von der Größe der Anzeige ab. Zudem besteht die weitere Möglichkeit, ein Abonnement zu buchen. Demnach erscheint die Anzeige in jeder Ausgabe des Marktblattes, worauf es 10 % Rabatt auf den Gesamtpreis gibt. Nebenstehend finden Sie dazu eine Größen- und Kostentabelle:

**Hier könnte
Ihre Werbung
stehen!**

Anzeigengröße	Anzeigenpreis
1 Seite (210 x 300 mm)	200,00 €
½ Seite (210 x 150 mm)	100,00 €
¼ Seite (105 x 150 mm)	50,00 €



Liebe Siegenburgerinnen, liebe Siegenburger,

nun neigt sich auch dieses Jahr dem Ende zu, wie gerne hätte ich gemeinsam mit Ihnen das Jahr auf einem besinnlichen Weihnachtsmarkt ausklingen lassen. Geplant war er bis ins letzte Detail, wir alle hätten so sehr ein Stück „Normalität“ gebraucht. Auch unseren Vereinen hätte ein „bissel Geselligkeit“ untereinander gut getan, schließlich lebt jeder Verein davon. Leider begleitet uns der Virus auch ins kommende Jahr, auch die Faschingsbälle wurden abgesagt bzw. verschoben.

Ich hoffe sehr, dass sich ab Frühling die Lage bessert, wir unsere gewohnten Feste feiern dürfen und Fröhlichkeit wieder Einzug in Siegenburg hält.

Besonders bedanken möchte ich mich bei den Kindern in unserer Marktgemeinde. Zum einen haben sie (gemeinsam mit unserem Magdalenum) unsere Weihnachtsbäume auf dem Marktplatz wunderschön gestaltet, aber auch ihr Durchhaltevermögen in der Pandemie ist bemerkenswert. Durch meine eigenen beiden Teenager bekomme ich hautnah mit, mit welchen Einschränkungen unser Nachwuchs derzeit konfrontiert ist. Daher meine Bitte: Schaut aufeinander, manchmal kann schon ein Gespräch oder eine gemeinsame Tasse Kaffee einem traurigen Menschen wieder aufhelfen.

Für die kommenden Weihnachtstage wünsche ich Ihnen Ruhe und Besinnlichkeit im Kreis Ihrer Liebsten und für das kommende Jahr vor allem Gesundheit!

Herzlichst

Karin Einsle

INHALT DIESER AUSGABE

Aktuelles aus dem Markt

Bericht zur Marktratssitzung vom 02. Dezember 2021	S. 4
Marterl und Bildstöcke	S. 6
Projektmanagement Siegenburg informiert	S. 10
Christbäume am Marktplatz	S. 11
Ein besonderes Geschenk für die Markträte	S. 11
Weihnachtslied von Steffen und Klaus	S. 11
Nikolausaktion für Senioren und Kids	S. 12
Markt Siegenburg auf Instagram	S. 13

Aus der Partnergemeinde

Weihnachtsgrüße aus Hollnstein/Ybbs	S. 13
-------------------------------------	-------

Weihnachtsgrüße der Vereine

S. 14

Aus der Pfarrei

Pfarrei feiert Patrozinium	S. 18
Kolping lädt ein zur Kolpinweihnacht	S. 19
Kindergarten St. Nikolaus feiert St. Martin	S. 20

Kindergarten SIGOs Hopfenburg

Am Kranz brennt a Kerzal	S. 22
--------------------------	-------

Jahreskalender 2022

S. 23

Herzog-Albrecht-Schule

Besuch bei der Feuerwehr	S. 30
Vorlesewettbewerb der 6. Klassen	S. 31
Hurra - wir fahren Fahrrad	S. 31
Berufsorientierungsmaßnahmen der achten Klasse	S. 32
Emma Gottswinter - Bezirkschülersprecherin von Ndb.	S. 33
Autor Jörg Steinleitner zu Gast in der Grundschule	S. 33

Freizeit, Kultur und Vereinsleben

Bücherei Siegenburg: Neuvorstellungen	S. 34
Bücherei: Vorstellung des Teams	S. 35
Neues schulisches Angebot im Landkreis	S. 35
Bücherei: Segnung	S. 36
FW Niederumelsdorf: Änderung im Vorstand	S. 36
TSV Siegenburg informiert	S. 36
JU Siegenburg bedankt sich für Packeraktion	S. 37
Siegonia verschiebt alle Faschingsbälle	S. 38
Gartenbauverein informiert	S. 38
IHK informiert: Erfolgreiche Gründer	S. 38
Seniorenbeauftragte - Weihnachtsgrüße	S. 39
Nikolausdienst in der Marktgemeinde	S. 39
Mariensäule muss abgebaut werden	S. 41
Weihnachten: Grussworte Pfarrer Franz Becher	S. 42
Weihnachten: Grussworte BGM Dr. Johann Bergermeier	S. 43
Abfallkalender	S. 47

Bericht zur Marktratssitzung am 02. Dezember 2021

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

BILDER: KARIN EINSLE

1. Vorstellung der Maßnahmen für die Sanierung von Gemeindestraßen, Gehwegen und Gewässern 2022/2023 durch das Plaungsbüro U.T.E.

Im Rahmen der jährlichen Reparaturen der öffentlichen Infrastrukturen sollen im kommenden Jahr eine Reihe von Maßnahmen durchgeführt werden.

a) An der Einmündung der Staudacher Straße in die Hopfenstraße sind Absenkungen und eine Vielzahl von Rissen aufgetreten. Es ist geplant, die Asphaltdeckschicht in einer Fläche von 75 qm zu erneuern.

b) Die Herrenstraße von der Einmündung der Ingolstädter Straße bis zum Anwesen Lanzl hat einen Kanal für das Oberflächenwasser bekommen. In diesem Zug wurden die Schieber der Wasserleitung erneuert und der Anschluss zwischen der Regenrinne und den anliegenden Häusern erneuert. Als letzte Maßnahmen soll nun der Schmutzwasserkanal saniert und eine neue Feinschicht aufgezogen werden.

c) Bei verschiedenen Einmündungen, wie der Georg-Glötzl-Straße und der Antoniusstraße soll der Fußgängerübergang barrierefrei werden. Dazu werden bei der Einmündung die Bürgersteige auf das Niveau der Fahrbahn abgesenkt.

d) Bei der Staudacher Straße in der Höhe der Einmündung in den Brunnenweg gibt es eine Setzung der Straße. Diese Setzung hat eine Länge von 30 m auf einer Breite von 0,5 m. Diese schadhafte Stelle soll erneuert werden.

e) Der Gehweg an der Landshuter Straße vom Anwesen Forsthofer bis zum Anwesen Aschinger ist in einem sehr schlechten Zustand. Geplant ist die Erneuerung des Gehweges in diesem Bereich.

f) Die Jahnstraße ist nach dem Betrieb Buergofol bei der Überfahrt des Dammes an der südlichen Seite abgebrochen. Diese Schäden sind von schweren Fahrzeugen verursacht. Die Jahnstraße soll in dem Bereich verstärkt ausgebaut werden.

g) Bei dem Anwesen Mayer bei der Morgenrother Mühle ist die Wasserführung an der Straße mangelhaft. Dies hat zur Ursache, dass der Randstreifen übermäßig abgefahren wird. Aus diesem Grund soll die Wasserführung neu geschaffen werden.

2. Vorstellung der Entwurfsplanung für das Regenrückhaltebecken bei der Morgenrothmühle durch das Planungsbüro U.T.E. aus Regensburg

Die Planungen für ein Auffangbecken mit einem Fassungsvermögen von 25.000 m³ liegen vor. Mit diesem Becken wird die Hälfte eines 100jährigen Hochwassers für den Markt Siegenburg aufgefangen. Als nächstes wird die Planung dem WWA aus Landshut vorgestellt und über eine mögliche Förderung gesprochen. Bei einem entsprechenden Fördersatz und erschwinglichen Kosten wird der Markt das Auffangbecken realisieren. Die Kosten werden auf rund 3 Mio. € geschätzt und ein Fördersatz von 70 % wird angestrebt.

3. Neubau einer Kindertagesstätte auf der Fl.Nr. 1040/3 durch den Markt Siegenburg

Die Planungen für diesen Neubau wurden in früheren Sitzungen vorgestellt und durch das Gremium befürwortet. Zwischenzeitlich liegt die Zusage einer Förderung für die Errichtung der Einrichtung durch die Regierung von Niederbayern vor. Die Einrichtung soll aus fünf Gruppen bestehen. Es sind zwei Gruppen für Kinder unter 3 Jahren und 3 Gruppen über drei Jahren geplant.



Planung: Büro Naumann

4. Tekturantrag - Änderung der Neigung des südlichen Zwerchgiebels Fl.Nr. 581/29

Ursprünglich war diese Dachneigung mit 40 ° geplant, nunmehr sollen es 50 ° werden. Nachdem keine Beeinträchtigung für die Nachbarn und das Ortsbild besteht, stimmte das Gremium dem Antrag zu.

5. Antrag auf Einrichtung einer Betriebsleiterwohnung, Fl.Nr. 652/22

Die Eigentümerin möchte in ihrer Gewerbeeinheit eine Wohnung einbauen. Dies ist möglich sofern betriebliche Abläufe zwingend Personal vor Ort erfordern. In einem Gespräch mit dem Landratsamt Kelheim soll dies erörtert werden.



Bericht zur Marktratssitzung am 02. Dezember 2021

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

6. Vergabe der Küchentechnik

In dem Erweiterungsbau der Herzog Albrecht Schule wird eine neue Mensa mit einer Küche errichtet. Das Büro Tarnofsky und Kiermeier hat das Leistungsverzeichnis erstellt und die eingegangenen Angebote ausgewertet. Es wurden 4 Angebote abgegeben. Das wirtschaftlichste Angebot stammt von der Firma Stadler mit einem Betrag von 236.838,99 €. Das Gremium erteilte der genannten Firma den Auftrag.

7. Vergabe der Freianlagenplanung

Die Planung der Freianlagen wurde im Rahmen der Überarbeitung des Konzeptes für den Kindergarten nochmals angepasst. Diese Arbeiten hat das Büro Naumann ausgeführt. Dieses Büro soll nunmehr auch die Ausführung der Arbeiten bei den Freianlagen federführend übernehmen.

8. Planungskosten Klarstellungssatzung Niederumelsdorf

Sowohl für Niederumelsdorf als auch Staudach wird die genannte Satzung gefertigt. Das Ziel dieser Satzung ist die Festlegung von Innen- und Außenbereich für die beiden Ortsteile. Im Weiteren wird damit der Bereich für die Wohnbebauung definiert. Die Abrechnung für beide Ortsteile soll in gleicher Weise erfolgen. Nach Möglichkeit sollen die Kosten bei der Antragsstellung für ein Bauvorhaben verrechnet werden.

9. Kinderküche Eichinger – Preiserhöhung zum 1.1.2022

Das Unternehmen kündigte eine Preisanpassung für den kommunalen Kindergarten von 3,50 € auf 3,80 € und die Kindertagesstätte von 3,00 € auf 3,25 € an. Nach Auffassung des Gremiums ist diese Anpassung gerechtfertigt.



10. Winterdienst – Anpassung der Kosten

Der Dienstleister für den Winterdienst hat eine Preisanpassung aufgrund der gestiegenen Kosten angekündigt. Nach Vorschlag der Verwaltung ist eine Anpassung des Stundenlohns für den Winterdienst von 60 € Netto auf 66,19 € Netto aufgrund des Kostenindex für Verkehrsbetriebe gerechtfertigt. Diesem Vorschlag stimmte das Gremium zu.

11. Schadenszustand der Mariensäule – weitere Vorgehensweise

Der Zustand der Mariensäule wurde durch das Statikbüro Kugler und Kerschbaum aus Kelheim untersucht. Dieses sieht die Gefahr, dass die Säule jederzeit umkippen kann. Aus diesem Grund wurde der Fallbereich der Säule gesichert. Zwischenzeitlich wurde die Untere Denkmalbehörde darüber unterrichtet. Weiterhin wurde von einem örtlichen Fachunternehmer ein Angebot zum Abbau der Säule eingeholt. Das Gremium stimmte dem Abbau und der Einlagerung der Säule zu. Weiterhin soll umgehend der Aufbau der Säule geplant werden. Dazu ist ein neues Fundament sowie ein restauratorisches Konzept notwendig.



12. Elternbefragung zur Ermittlung des Betreuungsbedarfes

Die Verwaltung hat eine Befragung durchgeführt. Diese bestätigt die Notwendigkeit für die Errichtung des neuen Hauses für Kinder. Dem stimmte auch das Gremium zu.

13. Zuschuss für den Seniorenclub

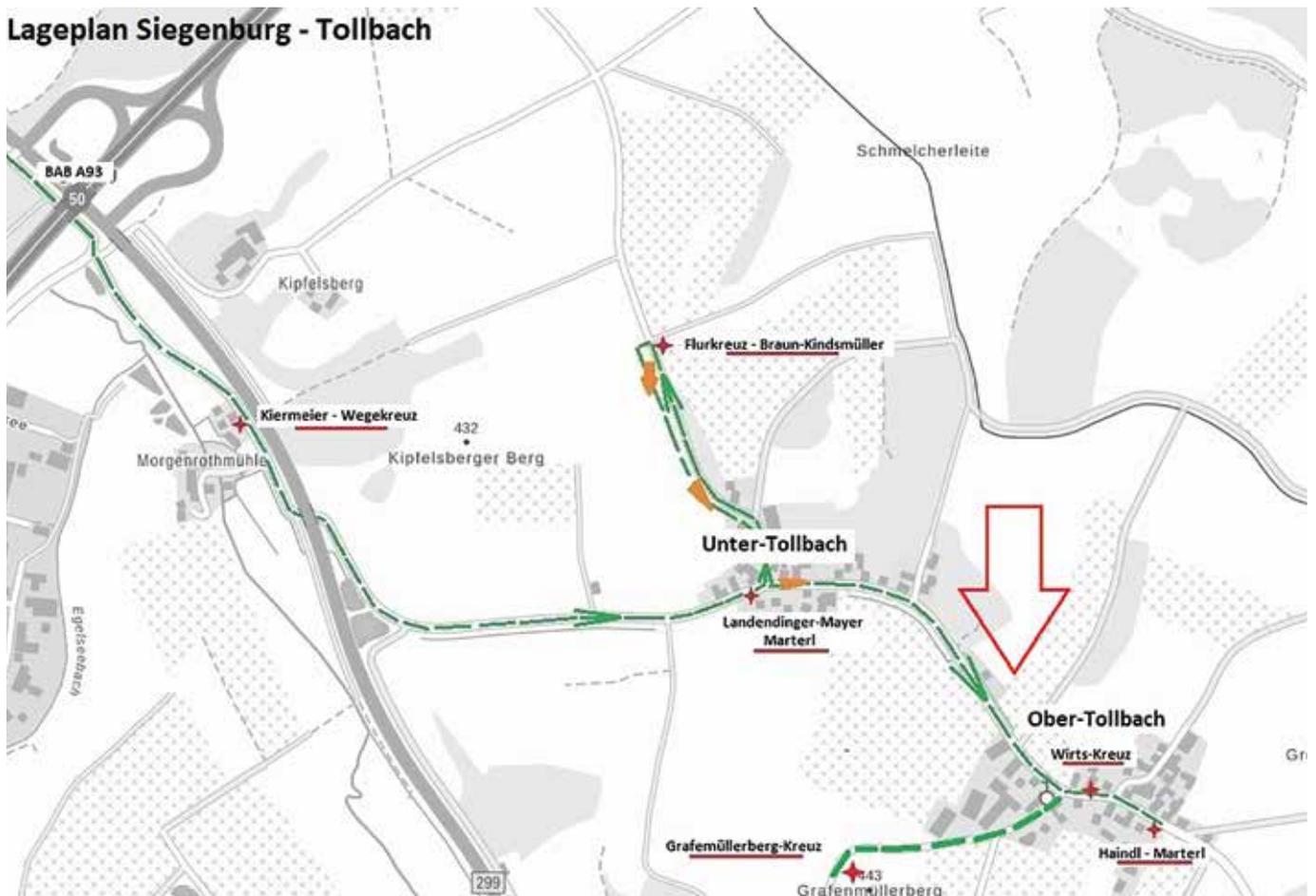
Der genannte Club soll zukünftig für die Ausrichtung von Ausflügen oder sonstigen Aktivitäten zum Wohle von Senioren jährlich mit 300 € unterstützt werden.

Marterl und Bildstöcke in Siegenburg

TEXT UND BILDER: HANS ERTLMEIER

Die fünf Tollbacher Marterl/ Teil 2: das Grafenmüllerberg-Kreuz, das Wirts-Kreuz und das Haindl-Marterl

Zum Jahresausklang der Vorstellung von Marterln innerhalb der aktuellen Siegenburger Marktflurgrenzen widmen wir uns heute, wie in der Novemberausgabe des Marktblattes bereits begonnen, den drei verbleibenden der Tollbacher Ortsteilflur. Offen geblieben sind, Sie erinnern sich, die drei in „Ober-Tollbach“ stehenden Wege- und Feldkreuze. Auf dem letzten Lageplan waren sie schon vermerkt, hier nochmals in vergrößerter Form. Zwei davon sind, wie schon das „Flurkreuz Braun-Kindsmüller“ (MB Nov 2021), jüngeren Datums was ihr Alter anlangt, nämlich erst in der 2. Hälfte des 20. Jh. errichtet worden! Der rote Pfeil in der nachfolgenden Karte zeigt Ihnen nochmals die genauen Standorte.



Lageplan Siegenburg-Tollbach SO, Quelle BVV

Treffpunkt für die relativ nahe bei einander liegenden Marterln ist die Abzweigung von der Ortsdurchgangsstraße nach Langhaid in Unter-Tollbach, wo wir unsere letzte „Marterln-Tour“ unterbrochen hatten. Wir folgen ab hier der Hauptstraße 500 m weiter in Richtung „Ober-Tollbach“. Schon bald ist die örtliche Filialkirche mit dem Patrozinium „Mariae-Verkündigung“ erreicht; eine veränderte spätgotische Anlage mit trutzigem Turm, den ein Spitzhelm über vier Mauergiebel bekrönt. Sie ist keine Filialkirche von Siegenburg! Alle katholischen Mitbürger Tollbachs samt Kirche gehören zur Mutterpfarrei Pürkwang. In politischer Hinsicht jedoch ist Tollbach ein Ortsteil des Marktes Siegenburg. Sie wissen das doch sicher, dass dies erst zum 1. April 1946 erfolgte; vorher war Tollbach eine selbstständige Landgemeinde und das seit 1817, deren Flur sich mehrere Kilometer weit nach Norden hin erstreckte, wo sie an die Kirchdorfer und Biburger stieß. Nördlich der Kirche, nahe der Straße befindet sich eine Bushaltestelle an der wir gleich rechts abbiegen, soz. „knapp am Turm vorbei“ und uns 100 m danach gleich wieder rechts orientieren. Ein sehr steil ansteigender Hügel erwartet uns, den es nun zu erklimmen gilt. Nach 300 m haben wir 22 Höhenmeter überwunden, d.h. wir befinden uns auf gleicher Höhe wie die Spitze des Tollbacher Kirchturms! Sehr nahe



Marterl und Bildstöcke in Siegenburg

Die fünf Tollbacher Marterln/ Teil 2: das Grafenmüllerberg-Kreuz, das Wirts-Kreuz und das Haindl-Marterl

dem höchsten Punkt des *Grafenmüllerberges* steht es schon da, das erste Marterl, ein übermannshohes Kreuz direkt am Rand des *Hochfeldweges*, das sein „Gesicht“ dem Siegenburger Osten, genauer gesagt der Flur Egelsee zuwendet. **Das Grafenmüllerberg-Kreuz.** Bald danach fällt der Weg genauso steil ab, wie er angestiegen ist und führt geradewegs durch ein Feldgehölz zur Einöde Grafenmühle. Daher auch der Name des Hügels! Heute endet der Weg jäh unterbrochen kurz vor der seit 1980 nahe der Grafenmühle vorbeiführenden, viel befahrenen Ortsumgehung Siegenburgs; das sog. neue Teilstück der „B 299“. Nun aber zum Wegekreuz selbst. Es ist der Nachfolger eines fast baugleichen Feldkreuzes, das hier vor einem sehr langgezogenen schmalen Acker stehend, errichtet worden ist. Vorgänger und Nachfolger waren/sind im Privatbesitz der Familie Landendinger Tollbach. Beidseitig wird es flankiert von zwei Bergahornbäumen, die mindestens 15 m hoch sind und wohl auch schon knapp 30 Jahre zählen dürften. Es sieht nach der Erstbepflanzung für das Vorgängerkreuz aus. Eine Holzbank ist vor dem Holzkreuz platziert, lädt ein zum Gebet, zum Ausruhen oder aber zum Genießen allerbesten Aussicht von hier. Waren Sie schon mal dort? Sie sollten es tun, sie werden es nicht bereuen.



Gesamt- und Detailansicht von Westen, November/Dezember 2021



Das jetzige Kreuz ist eine saubere Zimmermannsarbeit, gefertigt aus massivem Lärchenholz. Zwischenzeitlich hat es sich etwas grau verfärbt. Knapp über zwei Meter ist es hoch. Seine Rückseite trägt eine quadratische Bretterschalung in Fischgrätform, die, genauso wie das schmale, verblechte Satteldach, vor direktem Witterungseinfluss schützt. Der gusseiserne Christus-Corpus ist vergoldet und in sehr gutem Zustand. Ein IN-RI-Schild und eine Hinweistafel finden sich nicht. Alois Landendinger jun., ein gelernter Zimmermann und Sohn des bereits verstorbenen

ehem. Gastwirtes Alois Landendinger sen., hat Kreuz und Ruhebänk im Frühjahr 2016 komplett erneuern müssen, da die Schäden am Holz zu groß geworden sind. Keine Frage, ein Kreuz soll weiterhin an dem Platz stehen, den sein Vater dafür ausgewählt hatte.



Zustand des Vorgänger-Kreuzes im Jahr 2015



Zustand nach der Erneuerung Frühjahr 2016

Wie kam es zur Aufstellung des ersten (Vorgänger-)Kreuzes? Alois Landendinger jun. weiß dazu, dass der Vater, kurz vor und im Rentenalter immer den täglichen Spaziergang gern mit seinem Hund auf diese Anhöhe unternahm. Nachdem der Weg, wie oben beschrieben, doch sehr steil verläuft, war es wohl angezeigt, oben angekommen, etwas auszuruhen. Wie gesagt, zu dem Zeitpunkt stand da noch kein Kreuz. Also „beauftragte“ er seinen Sohn, den Zimmermann,

dort doch eine Bank aufzustellen, denn Ausruhen im Sitzen ist leichter und tut gut. Der Platz hier auf dem „Gipfel“ schien irgendwie etwas Besonderes zu sein! Durch den Rückbau des alten Grabsteines der Familiengrabstätte Landendinger auf dem Pürkwanger Friedhof in den 70-iger Jahren „blieb auch ein gusseis-

Marterl und Bildstöcke in Siegenburg

Die fünf Tollbacher Marterln/ Teil 2: das Grafenmüllerberg-Kreuz, das Wirts-Kreuz und das Haindl-Marterl

serner Christus-Corpus übrig". Es kam für den Vater unter keinen Umständen in Frage, ihn zum Alteisen zu geben, also wurde er Jahr um Jahr aufgehoben. Jetzt plötzlich nach vielen Jahren ergab sich die Gelegenheit, die Bank war schließlich nun mal da, zum Christus-Corpus auch ein passendes Kreuz anzufertigen und auf eigenem Grund und Boden aufzustellen. Damit hatte das lange Warten des Christus-Corpus' ein Ende und er fand eine IHM gebührende Wiederverwendung. Zum Abschluss des Flurneuerungsverfahrens in Tollbach stiftete die Teilnehmergeinschaft die beiden Bergahornbäume dazu. Wer den Auftrag für das „Gipfelkreuz“ ausführte dürfte klar sein; Sohn Alois natürlich. In einem gedruckten 28-seitigen Heftchen, herausgegeben von Pfarrer Hanauer im Jahr 2007, wurden alle Marterln und Flurkreuze seines Pfarreibietes dokumentiert. Auch dieses ist darin zu finden, denn Tollbach ist, Sie wissen es, in kirchlicher Hinsicht nach wie vor ein Teil der Pfarrei Pürkwang. Im Text neben dem Bild steht, dass die Errichtung des ersten Kreuzes noch 1999 gewesen ist. Irgendwie passt das auch mit dem geschätzten Alter der Bergahornbäume zusammen. Pfarrer Hanauer hat sicher bei den Eltern, Alois Landendinger sen. (+) bzw. dessen Frau Maria Landendinger (+) zu deren Lebzeiten nachgefragt, bevor das Heft gedruckt wurde. Denn die müssen es doch genau gewusst haben. Ein Ort der bleibenden Erinnerung an den Vater und dessen stetem Vertrauen auf den Allerhöchsten ist auf ganz andere Art und Weise entstanden, als man es vielleicht vermutet hätte. Obendrein steht ein weiteres Zeichen christlichen Glaubens in wunderschöner Lage und Landschaft; heute gar nicht mehr wegzudenken!

Nach kurzer Verschnaufpause, die wir uns auch verdient haben, drehen wir um und steuern die vorbeschriebene Filialkirche „Mariae-Verkündigung“ wieder an. Natürlich um einiges flotter, weil bergab; bremsen bitte nicht vergessen. Bei der Kirche angelangt haben wir gleich auch die Ortsdurchgangsstraße erreicht, der wir in Richtung Wildenberg/Pürkwang nicht mehr als 100 m zu folgen brauchen, um zur zweiten



Gesamtaufnahme des Wirts-Kreuzes von Osten, November 2021

Station zu gelangen. Kurz vor dem ersten Abzweig links müssen wir anhalten, denn schon wären wir am **Wirts-Kreuz** vorbeigefahren. Im Vorgarten der „Gastwirtschaft Landendinger“ steht an dessen Ostgrenze, direkt innerhalb des Zaunes, dieses stattliche Kreuz. Von Westen her gut geschützt durch einen mächtigen, im Sommer viel Schatten spendenden „Kesselbaum“ (altbayerisch und im Volksmund für ‚Kastanie‘) mit anschließenden hohen Sträuchern. Übrigens in der warmen Jahreszeit ist der Vorgarten auch bestens geeignet, Einkehr zu halten und eine Pause mit Erfrischung einzulegen; ein recht idyllischer Ort ist das hier. In der Sommerzeit sind immer Tische und Stühle aufgestellt. Käme man aus Richtung Wildenberg/Pürkwang, ist dieses Holzkreuz kaum zu übersehen. Man hat den Eindruck, geradewegs eine gewisse Wegstrecke direkt darauf zuzufahren.

Das Kreuz ist Eigentum des jetzigen Gastwirts Josef Landendinger; steht ja schließlich auf seinem Grundstück. Drei Meter Höhe misst es und ist wohl aus Lärchenholz gefertigt und schon mal braun lasierend be-

handelt worden. Rückseitig ist eine elegant geschwungene, bassgeigenartige, profilierte Verbretterung angebracht in senkrechter Ausführung.

Sogar der Ortgang des steilen Satteldaches ist wellenartig geschnitten und ebenfalls mit Profilen ausgestattet. Ein Kupferblech schützt es zusätzlich. Der Christus-Corpus und das INRI-Schild stammen aus einer Herrgotts-Schnitzer-Werkstatt



Nahaufnahme November 2021



Detailaufnahme November 2021



Marterl und Bildstöcke in Siegenburg

Die fünf Tollbacher Marterln/ Teil 2: das Grafenmüllerberg-Kreuz, das Wirts-Kreuz und das Haindl-Marterl

aus „Neukirchen beim Hl. Blut“, wie uns Alois Landendinger jun., der Bruder des Josef wissen lässt. Sie trotzen seither dem Wetter. Etwa 30 cm unterhalb des Fußendes ist ein kleiner Blumentrog aus Holz befestigt mit Dauerblumenschmuck darin. Der senkrechte Kreuzbalken ist in eine in Beton eingegossene Eisenschiene eingelassen. Das Kreuz wurde im Jahr 1992 errichtet, wie das Heftchen von Pfarrer Hanauer (Pfarrer in Pürkwang von September 1994 – August 2010) ausweist. Gut, dass es solche Leute wie ihn gegeben hat, sonst käme all dieses, ebenfalls auch zum Pfarrleben Gehörende, vollends in Vergessenheit und die deutlich festzustellende Verarmung ländlich geprägten religiösen Lebens beschleunigte sich dadurch noch viel mehr. Ja, wer macht so etwas noch heute? Das Kreuz wurde auf Veranlassung der Wirtin, Frau Maria Landendinger sen., gefertigt und aufgestellt. „Warum soll in einem Wirtsgarten kein Kreuz stehen dürfen?“, fragte die frühere Wirtin Maria Landendinger. Ob sich nicht doch noch eine andere Absicht dahinter verbirgt? Sie hat nichts preisgegeben bis zu ihrem Lebensende in 2012! Erraten Sie, wer das schöne Holzkreuz gefertigt hat? Sie haben es wahrscheinlich schon! Sohn Alois jun. musste wieder ran! Wie das Kreuz zur Frühsommerszeit aussieht zeigt das nächste Bild.



Gesamtaufnahme des Wirtskreuzes, Frühsommer 2007

Wie schon in der Novemberausgabe des MB angesprochen und wie man an den beiden eben vorgestellten Wegekreuzen gut sehen kann, ist das „Marterl – Errichten“ kein Relikt aus vergangenen Tagen, nein, es ist nicht aus der Mode gekommen, im Gegenteil, nach wie vor gibt es immer noch gute Gründe eines aufzustellen.

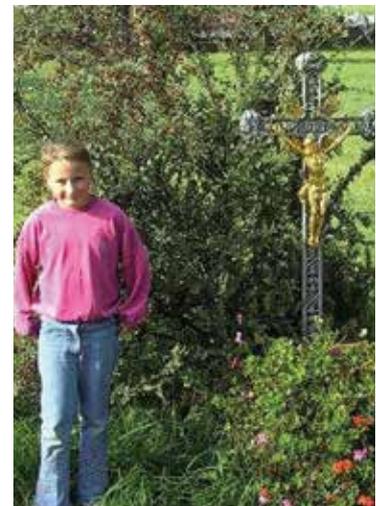
Wir setzen unsere Endjahrestour nun fort. Ab dem *Wirts-Kreuz* sind es nur mehr ungefähr 150 m weiter entlang der Straße Tollbach-Wildenberg und wir sind am letzten vorzustellenden Marterl für dieses Jahr 2021 angekommen. Haben Sie mitgezählt? Ja, es ist tatsächlich Flurdenkmal Nr. 34! Ein paar wenige Siegenburger Exemplare bleiben noch, bevor wir uns dann im Frühjahr 2022 denen der flächenmäßig sehr großen, ehemals eigenständigen „Gemeindeflur Niederumelsdorf“ widmen werden.

Etwas unscheinbar steht es da am rechten Straßenrand, das **Haindl-Marterl**, ganz nah bei einer Grundstücksausfahrt des Haindl-Hofes, am Rande eines tieferen Straßengrabens.



Gesamtaufnahme Oktober 2021

Warum der Name „Haindl-Marterl“? Es befindet sich zwar auf dem Grund und Boden des Marktes Siegenburg (Ortsteil Tollbach), womit der Markt auch Eigentümer der kleinen Anlage ist. Das Wegekreuz grenzt aber direkt ans Grundstück der Familie Haindl an. So ist eine Zuordnung und Lokalisierung einfach besser möglich. Dieses Marterl stand nicht immer an dem Platz hier, sondern musste etwas versetzt werden im Zuge von Straßenbau- und Entwässerungsmaßnahmen 2008. Auch das Grundstück gehörte bis vor nicht allzu langer Zeit noch zu einer anderen Hofstelle in Tollbach! Der Sockel ist neu betoniert worden. Frau Haindl sen. sorgt das Jahr über immer für den Blumenschmuck davor, heuer wieder mit Geranien! Schön, wenn sich auch Nichteigentümer solcher besonderer Wegweiser in der Landschaft annehmen. An dieser Stelle einfach Danke! Das Mädchen auf der Abbildung ist ihre Tochter Monika; sie durfte damals mit aufs Bild. Übrigens, mit 17 Jahren wurde sie dann unsere Siegenburger Hopfenkönigin von September 2015 – August 2016!



Gesamtaufnahme Juni 2007

Schaut man sich die Proportionen des 1,50 m hohen Kreuzes an, scheint hier irgendetwas im unteren Teil zu fehlen. Vergleichbare Kreuze sind eigentlich länger. Alle Teile sind aus Gusseisen, die Kreuzbalken anthrazitfarben gefasst, Christus und Strahlenkranz vergoldet. Das INRI-Schild ist in die Kreuzkons-

Marterl und Bildstöcke in Siegenburg

Die fünf Tollbacher Marterln/ Teil 2: das Grafenmüllerberg-Kreuz, das Wirts-Kreuz und das Haindl-Marterl

truktion soz. „im Guss“ integriert. Die Kreuzbalken wirken sehr filigran durch die vielen Blüten-, Ranken- und Blattmotive. Wir finden keinen Hinweis, kein Schild, das uns Informationen geben könnte, was die ursprüngliche Absicht der Aufstellung war. Allerdings ist es so, dass Blüten- und Blattmotive an Kreuzen häufig Hinweise auf „neues Leben“ geben! Ähnlich vielen Pflanzen in der Natur, die nach der Phase des Absterbens im Spätherbst und der Ruhephase des Winters wieder kraftvoll zu neuem Leben im Frühjahr und Sommer erwachen und erblühen. Auf die Lebensumstände des Menschen bezogen: „Nun ist mit Gottes Hilfe alles wieder gut, z. B. nach langer schwerer Krankheit oder schwieriger Geburt eines Kindes, oder Ähnliches.“ Zeitlich einzuordnen ist diese Art Flurkreuz relativ sicher zwischen 1880 und 1910. Eine letzte grundlegende Renovierung ist mit dem Jahr 1997 überliefert. Die Kosten der Restaurierung übernahm damals in vollem Umfang die Teilnehmergeinschaft des gerade zu Ende gehenden Flurneuordnungsverfahrens für Siegenburg und Umgebung. Dazu eine kleine Anekdote am Rande. Zwei „Tollbacher Lausbuben“ im Alter von noch nicht zehn Jahren haben eine „Restaurierung“ in den 80-iger Jahren auf ihre Art schon einmal versucht. Goldfarbenes Pulver zum Hopfenspritzen verwendbar, so fanden sie sei durchaus auch geeignet, den damals stark angerosteten Christus-Corpus „wieder auf Vordermann zu bringen“, er sollte doch „golden“ werden. Der Ärger war groß, als man das Pulver am Hof vermisste und nicht wusste, wo es abgeblieben war. Als dann aufkam, wozu die Buben das Pulver verwendet hatten war die Sache dann doch nicht mehr gar so schlimm. Dass das „edle Vorhaben“, den Herrgott wieder golden aussehen zu lassen, jegliche Strafe verhinderte, versteht sich von selbst!

Zum Abschluss noch eine Aufnahme aus der Zeit kurz nach der „offiziellen Restaurierung“, veranlasst durch die Teilnehmergeinschaft.



Nach der letzten Renovierung, Sommer 1997

Zum Jahresschluss!

Danke an alle „Siegenburger (incl. der Ortsteile)“, die uns bei der Recherche zu den Geschichten und Beweggründen um die Marterln mit ihrem Wissen zusätzlich gerne unterstützten. Die Gespräche waren bisher stets spannend und äußerst hilfreich.

Wir haben viele Rückmeldungen bekommen, überwiegend von Lesern des Marktblattes in bereits fortgeschrittenem Alter, die die meisten Marterln, aber nicht alle bisher vorgestellten, kannten und so manchen noch nicht gekannten Hinweis überraschend hinzuerfahren haben. Sie empfanden es als „längst an der Zeit“, auch die Bereiche unserer näheren Umgebung, unserem nicht verbauten Lebensraum, darzustellen, Inventur zu machen und sie somit rechtzeitig vor dem Vergessen zu bewahren. Sie alle sind und bleiben Orte der Erinnerung an so vielfältige Vorkommnisse in den Familien, sowie Teil und Zierde des Ortsbildes des Marktes Siegenburg. Im Besonderen aber sind es christliche Glaubenszeugnisse von Menschen, die hier gerne wohnten, wohnen und wohnen bleiben möchten. Wir wünschen allen Lesern, dass Sie gesund ins Jahr 2022 kommen. Freuen Sie sich auf die nächsten Marterln und Bildstöcke in den Marktblättern 2022. Bis dann! Karin Einsle und Hans Ertlmeier

Projektmanagement Siegenburg

TEXT: KARIN EINSLE; BILD: PIXABY

Das Büro des Projektmanagements ist urlaubsbedingt bis einschließlich 10. Januar nicht besetzt. Wir bitten dies, gerade für die Gewerbetreibenden, die die vielen Sigos zurückbringen wollen, zu beachten. Die Sigos bitten wir vom 11. - 13. Jan. vormittags zurückzubringen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles Weihnachtsfest und für das Jahr 2022 Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Karin Einsle und Emmi Patzak





Christbäume am Marktplatz

Gemeinsam wurden die Bäume geschmückt.

Auch dieses Jahr stehen bunt geschmückte Christbäume auf unserem Marktplatz. Auf Initiative unseres Projektmanagements haben die beiden Kindergärten, die Kinderkrippe, die Herzog-Albrecht-Schule aber auch unsere Seniorinnen und Senioren aus dem Magdalenum Tannenbäume mit verschiedenen weihnachtlichen Exponaten geschmückt.

Wir danken allen Beteiligten sehr herzlich. Für viele Bürgerinnen und Bürgern sind die bunten Bäume gerade jetzt ein Lichtblick.

Der Baum unserer Bewohner des Magdalenums

TEXT UND BILDER: KARIN EINSLE



Schülerinnen und Schüler der Herzog-Albrecht-Mittelschule



Die Kinder der Sigos Hopfenburg

Ein besonderes Geschenk

erhielten unsere Markträte von den Kindern der Hopfenburg.

Ein besonderes Weihnachtsgeschenk erhielten unsere Markträte bei der Dezember Marktgemeinderatssitzung. Neben einem Glas Honig vom örtlichen Imker hatten die Kinder der Sigos Hopfenburg eine „Weihnachtskarte“ mit ihren Wünschen für das neue Haus gemalt, jede Kopie wurde von Rebecca Dräger eigens in Folie eingeschweißt. Auf der Karte findet sich neben „einem Fenster zum Nachwinken“ auch ein Aquarium.

TEXT UND BILD: KARIN EINSLE



Die Kinder brachten die Karten ins Rathaus

Weihnachtslied

Das Duo Steffen und Klaus stellt neues Weihnachtslied vor.

TEXT: KARIN EINSLE; BILD: PRIVAT

Unser Duo „Steffen und Klaus“ hat erneut ein wunderschönes Weihnachtslied für uns verfasst. Man findet es unter youtube: <https://www.youtube.com/watch?v=tuulx2eAoLg>

Ein ganz großes Danke auch von unserer Seite an die beiden Musiker, auch dass sie in dem Video unsere Heimat so schön in Szene setzen.



Nikolausaktion für Kids und Senioren

TEXT UND BILDER: KARIN EINSLE

Eigentlich war geplant, auf unserem Weihnachtsmarkt Nikoläuse zu verteilen. Da dieser bekanntlich abgesagt wurde, wurden nun zum Nikolaus die Kindergärten, die Kinderkrippe, aber auch unser Magdalenum sowie der Seniorenkreis von Christa Sailer beschenkt. Gemeinsam mit Pfarrer Franz Becher machten sich unsere drei Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier, Dr. Siegfried Gehrmann und Gernot Seefelder sowie Kornelia Saller, Vorsitzende des Kunst- und Kulturausschusses auf den Weg in die Einrichtungen. Im Katholischen Kindergarten entdeckten wir ein gemütliches Kamin-Eck, es wurde uns berichtet, dass man hier gerne Weihnachtsgeschichten vorliest. Coronabedingt wurden die Schokonikoläuse an die Betreuerinnen ausgehändigt. Weiter ging es in die Kinderkrippe Sonnenstube, auch die Kleinsten waren begeistert

von dem Besuch und der Schokolade. Besondere Fans hatte unser Zweiter Bürgermeister, seine Enkelkinder sind dort in Betreuung. Unsere nächste Station war der kommunale Kindergarten, die Kinder sangen für die Gäste ein Adventslied und wir stärkten uns mit Kaffee und Plätzchen. Gegen Mittag traf sich die Truppe erneut, unser Seniorenheim, vertreten durch Geschäftsführer Berend Marks und Christa Sailer kamen zur Übergabe der Süßigkeiten an unseren Marktplatz. Es ist uns bewusst, dass wir nicht alle Senioren in unserer Marktgemeinde mit der Nikolaus Aktion erreichen konnten. Wir bitten hier um Verständnis, wir alle hoffen sehr, dass wir uns nächstes Jahr beim „Bürgerfest Hendlessen“ sowie beim „Michaelimarkt-Nachmittag“ wieder treffen können.



Im Kath. Kindergarten St. Nikolaus



In der Kinderkrippe Sonnenstube



In der Sigos Hopfenburg



Beim Stärken im kommunalen Kindergarten



Stellvertretend für die Senioren übernahmen Christa Sailer und Berend Marks die Nikoläuse.



Weihnachtsgrüße aus Hollenstein/Ybbs



Liebe geben,
Stunden schenken,
wieder mit dem
Herzen denken.

Hoffnung zünden,
Sorgen teilen,
Zeit bemessen,
still verweilen.

Schweigen können,
Frieden stiften.
Nicht alles wollen,
still verzichten.

Nachbar sein
in seinen Kreisen,
Nächster sein
auf seine Weise.



Liebe Partnergemeinde!

Wir freuen uns, dass wir auch heuer wieder auf diesem Wege die besten Weihnachtsgrüße aus Hollenstein an der Ybbs überbringen dürfen.

Auch das Jahr 2021 war wieder außergewöhnlich und herausfordernd. Gerade in dieser besonderen Zeit ist es wichtig, sich an den kleinen und wesentlichen Dingen zu erfreuen.

Mit diesem Foto von unserer wunderschönen Weihnachtstanne und dem Bläserensemble des Musikvereins wünschen wir Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein **fröhliches Weihnachtsfest**. Ein paar ruhige Tage und Zeit für sich, für die Liebsten und um Kraft zu sammeln.

Wir wünschen **Ihnen ein gutes neues Jahr 2022** mit positiv interpretierten 3 G:

Gesundheit, Glück und Gelassenheit

Ich wünsche Ihnen ein fried- und freudvolles neues Jahr, um 365 Tage lang zufrieden zu sein. Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

Alles Liebe aus Hollenstein an der Ybbs

Bürgermeisterin Manuela Zeberholzer und das Team der Gemeinde

Instagram

Markt Siegenburg auf „social Medien“

Auf vielfachen Wunsch ist seit kurzem unser Markt Siegenburg auch auf Instagram zu finden. Dort wird unser Projektmanagement, ebenso wie auf Facebook und in unserer Homepage aktuelle Informationen aus dem Marktbereich zeitnah veröffentlichen. Schaut doch mal rein!

(Instagram: marktsiegenburg)

TEXT: KARIN EINSLE; BILD: INTERNET





Die Goassmassoccer wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern der Marktgemeinde Siegenburg, ob groß oder klein, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2022. Bestimmt schaut die ganze Gschicht bald ganz anders aus und wir können wieder gemeinsam das Vereinsleben im Markt genießen.

Bis dahin a gsunde, stade Zeit!

**DIE MOTORSPORTFREUNDE SIEGENBURG
WÜNSCHEN FROHE WEIHNACHTEN UND
EINEN GUTEN START INS NEUE JAHR!**

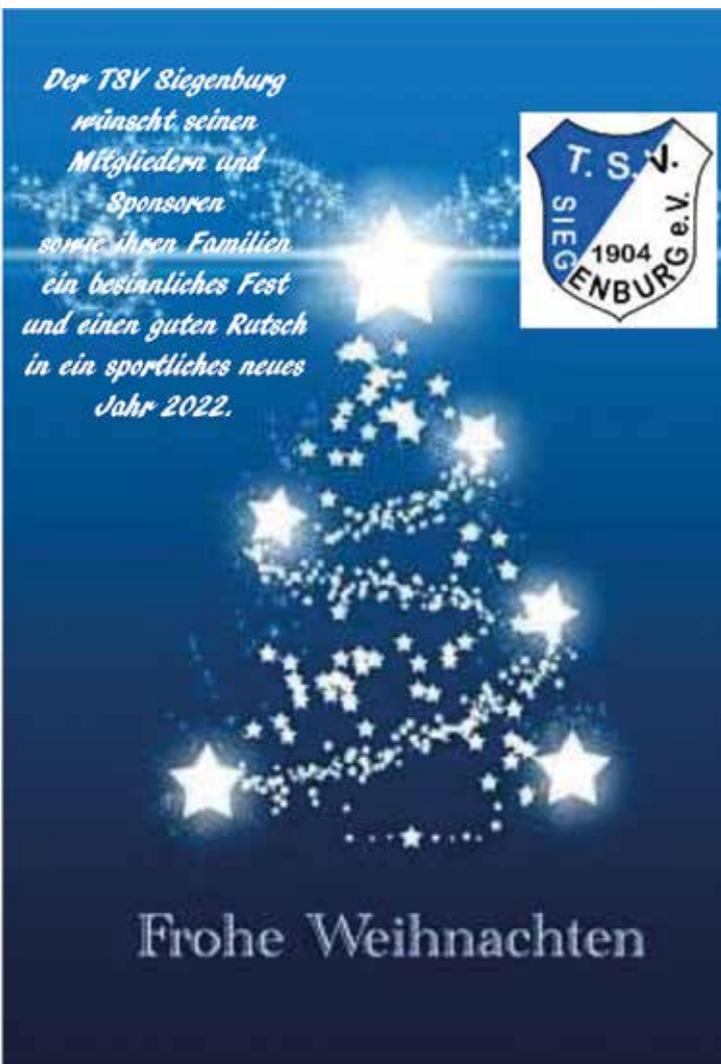


Das Unternehmer-Netzwerk Siegenburg e.V.
wünscht Ihnen frohe Weihnachten
und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!



Die Billardfreunde Mühlhausen wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Sponsoren ein gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2022. Bleibts gsund, wir seng uns!







Kolping
Kolpingsfamilie
Siegenburg

*Es strebte aus der Nacht des Lebens
Die Menschheit stets nach Glück und Licht,
Doch suchte sie den Weg vergebens
Jahrtausende und fand ihn nicht.*

*Da ließ den Friedensgruß erschallen
durch Engelsmund das Christuskind,
Es bot den wahren Frieden allen,
die eines guten Willens sind.*

*(Auszug aus „Zur heiligen Weihnacht“
von Adolph Kolping)*

*Die Kolpingsfamilie
Siegenburg wünscht allen
Siegenburgern ein frohes
und gesegnetes
Weihnachtsfest 2021 und
einen Guten Rutsch ins
Jahr 2022.*




*Die
Vereinigte Feuer- und
Zimmerschützengesellschaft Siegenburg
wünscht seinen Mitgliedern, Freunden
und Gönnern, sowie deren Familien,
ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute für das Neue Jahr.*

Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Siegenburgerinnen
und Siegenburger,



wir wünschen Ihnen und
Euch allen ein fröhliches
und besinnliches Weh-
nachtsfest sowie ruhige
Weihnachtsfeiertage im
Kreise der Liebsten.

Rutschen Sie gut und sicher in ein neues Jahr
2022, das für Sie alle voller Liebe, Glück und vor
allem Gesundheit sein soll.

Auf dass wir im nächsten Jahr wieder gemeinsam
feiern können.

Eure
Faschingsgesellschaft
Siegonia Siegenburg e.V.

Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Die Freiwillige Feuerwehr Siegenburg wünscht allen schöne Weihnachten und erholsame Feiertage, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr und ein erfolgreiches Jahr 2022.

Mit Kameradschaftlichen Gruß

Vorstandschafft der Freiwilligen Feuerwehr Siegenburg



Wir wünschen Euch allen eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes, glückliches Weihnachtsfest und bleiben Sie gesund im Neuen Jahr.



Reiner Elsässer mit dem Kirchenchor



Liebe Vereinsmitglieder,

Wie Sie alle wissen, hat uns auch heuer die Pandemie noch fest im Griff. Im Sommer hatten wir gehofft, dass bis Weihnachten eine Feier wieder möglich ist. Es bleibt uns nur, Ihnen auf diese Weise ein frohes Weihnachtsfest und ein Gutes neues Jahr zu wünschen. Bleiben Sie vor allem gesund!

Sobald sich die Lage entspannt hat, werden wir das Vereinsleben wieder starten und unsere Veranstaltungen in gewohnter Weise ausrichten.

Alles Gute

Euer VdK-Ortsverband Siegenburg

Franz Kiermaier
Ortsvorsitzender



Frieden und Wohlwollen in seinem Herzen zu halten, freigiebig mit Barmherzigkeit zu sein – das heißt den wahren Geist von Weihnachten in sich zu tragen.

Allen Mitgliedern sagen wir ein herzliches Vergelts' Gott für Ihre Treue, Ihre Unterstützung und jedes aufmunternde Wort in diesen seltsamen, menschlich sehr fordernden Zeiten.

Das gesamte Vorstandsteam des Frauenbundes wünscht allen Siegenburgern besinnliche, friedvolle und harmonische Weihnachtstage im Kreise ihrer Lieben und einen gesunden Start in ein glückliches, hoffnungsvolles 2022.



Pfarrei feierte Patrozinium

Nikolausaktion in unserer Pfarrei

TEXT: KERSTIN GRIM; BILDER: REGINA KAMPA

Bereits am Sonntag, den 5. Dezember feierte die Pfarrei den Patron unserer Pfarrkirche St. Nikolaus. Der Festgottesdienst wurde sehr feierlich musikalisch gestaltet von Rainer Elsässer an der Orgel und einen Ensemble vom Kirchenchor, selbstverständlich unter den aktuell gültigen Corona Vorschriften! Zahlreiche Familien fanden sich ein, um den Namenstag des Hl. Nikolaus mitzufeiern. Zur Freude der kleinen und großen Kinder war sogar extra Bischof Nikolaus

gekommen und verteilte am Kirchenvorplatz unter Einhaltung der Hygienevorschriften, Äpfel und Schokoladennikoläuse an die Gottesdienstbesucher. Am Abend war der Nikolaus dann in Siegenburg sehr zur Freude der Kinder unterwegs und besuchte über 30 Familien. Vergelt's Gott an unsere fleißigen Nikoläuse und an alle, die die Nikolausaktion unterstützt haben.



Frauenbund Siegenburg

Winterwanderung

TEXT UND BILD: SABINE BRANDL-STEIGER



Der Frauenbund Siegenburg möchte alle Mitglieder und Interessierten zu einer Winterwanderung am Dienstag, den 11. Januar 2022 einladen. Bei Einbruch der Dunkelheit treffen wir uns um 17:00 Uhr beim Pfarrheim. Bitte Laternen, Taschenlampen usw. mitbringen. Wir werden ca. eine Stunde rund um Siegenburg unterwegs sein. Zum Abschluss lassen wir den Rundgang mit einer Tasse Punsch ausklingen und wärmen uns am Lagerfeuer wieder auf. Aufgrund der aktuellen Situation bitten wir um Beachtung der dann geltenden Corona-Regeln.

Zu diesem Termin bitten wir um Anmeldung in die Liste, die in der „Box“ in der Zeit vom 03.- 08.01.2022 ausliegt.

Das Team vom Frauenbund wünscht eine erholsame und besinnliche Adventszeit und ein gutes Neues Jahr.





**Kolpingsfamilie
Siegenburg**



**Herzliche Einladung
zur**

Kolpingweihnacht

26.12.2021

**um 16:30 Uhr
am Kirchenvorplatz
in Siegenburg**



**Besinnliche Andacht
am Kirchberg im
Fackelschein.**

Sofern es die aktuellen Corona-Bestimmungen zulassen, laden wir im Anschluss an die Andacht ein zum gemütlichen Beisammensein am Kirchenvorplatz bei Punsch und Plätzchen

Kindergarten St. Nikolaus feiert St. Martin

TEXT UND BILDER: MICHAELA CURTIS

Endlich wieder St. Martin feiern! Nachdem letztes Jahr leider überall der St. Martinsumzug ausfallen musste, freuten wir uns dieses Jahr umso mehr darauf, endlich wieder St. Martin zu feiern.

Da gerade in diesen schweren Zeiten unsere ältesten Siegenburger, die Bewohner des Seniorenheims Magdalenum von den Einschränkungen so stark betroffen sind, wollten wir sie wissen lassen, dass sie nicht vergessen sind. Sie sollten mit uns feiern! So entschlossen wir uns dazu, den St. Martinsumzug im Garten des Magdalenums starten zu lassen. **Im Vorfeld brachten wir einige Laternen vorbei und so konnten die Bewohner am Fenster oder auf den Balkonen gemeinsam mit uns in die St. Martinslieder einstimmen.** Alle Kinder sangen fröhlich mit uns und wir freuten uns, dass wir gemeinsam mit den Bewohnern und dem Personal für einige Minuten - wenn auch über Distanz - feiern konnten. **Auch die Eltern stimmten vom Rand aus kräftig mit in die Lieder ein, was bei allen für strahlende Augen sorgte.** Im Anschluss verließen uns die Eltern bereits vorab Richtung Kindergarten, um den ankommenden St. Martinzug dort feierlich aufgestellt im Garten in Empfang zu nehmen. Nun ging es also für uns los und wir zogen unserem St. Martin auf dem Pferd singend Richtung Kindergarten St. Nikolaus nach.

Der stimmungsvoll ausgeleuchtete Garten mit Feuerschale und großem Sitzkreis lud alle Familien zur Andacht ein, die feierlich von unseren Kindern und unserem Pfarrer Becher gestaltet wurde. Nach der Andacht startete das gemütliche Beisammensein unter Berücksichtigung der geltenden Corona-Regelungen bei frisch gegrillten Bratwurstsemmeln, Glühwein und Punsch. **So eine fröhliche Stimmung kannte man von dem Entzug der letzten Jahre kaum mehr.** Und so waren bald alle Bratwurstsemmeln aufgefuttert und der Punsch sorgte bei Groß und Klein für innere Wärme bei den kalten Temperaturen. Die St. Martinsfeier war ein voller Erfolg und bescherte uns allen so fröhliche, glückliche und unbeschwerte Stunden wie schon lange nicht mehr.

Ein Abend, an dem wir uns mit Sicherheit auch im Anblick der uns bevorstehenden Zeit wohl noch lange mit Wehmut zurückerinnern werden.



Unsere kleine Sängerin Mia

Besuchen Sie auch unsere Homepage unter: <https://www.stnikolaus-kindergarten-siegenburg.de/>



Die feierliche Andacht



Kindergarten St. Nikolaus feiert St. Martin



Ein herzliches Grüß Gott zu den Bewohnern des Magdalenums



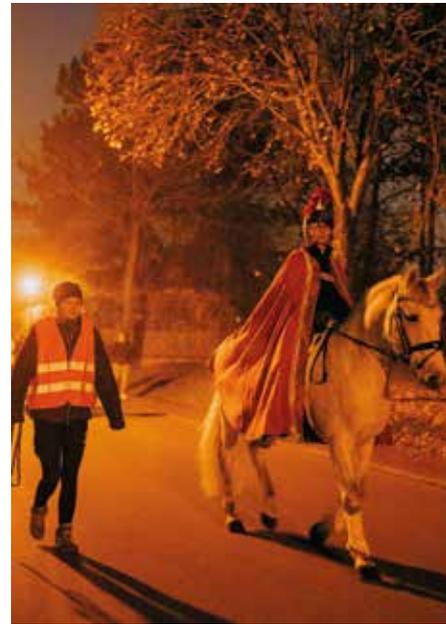
Groß und Klein im Garten des Seniorenheims



Lorenz als St. Martin bei einer kleinen Einlage



Pfarrer Franz Becher spricht zu uns.



St. Martin reitet voran.



Los geht's!



Und alle singen mit!



Am Kranz brennt a Kerzal....

TEXT: HILDEGUNDE LIMMER

Tannenduft und Weihnachtsglitzer schwirren schon vor dem ersten Advent im Kindergarten herum, denn freilich mussten wir alles für eine besinnliche Zeit vorbereiten. Dazu gehörte wieder, unseren Gruppenraum weihnachtlich herzurichten und natürlich einen Christbaum am Marienplatz zu schmücken. Obwohl die Baumaktion dieses Jahr erst das zweite Mal stattfand, ist es uns schon zu einer lieb gewonnenen Tradition geworden!

Mit dem ersten Licht am Adventskranz stieg dann auch die Vorfreude auf den Besuch des heiligen Nikolaus. Dafür hatten wir wieder fleißig Lieder und Gedichte gelernt, damit er richtig stolz auf uns sein konnte. Immerhin erhofften wir uns ein paar Mandarinen und die eine oder andere Schokolade. Und neben kleinen Geschenken bekamen wir vom Hl. Bischof viele lobende Worte, die wir noch lange im Herzen tragen werden!

Ja und plötzlich überraschte uns dann der erste Schnee. Da drängte es uns freilich nach draußen, um ihn mit allen Sinnen zu erkunden. Zwar hat er nicht allzu lange gehalten, aber auch mit geschmolzenem Schnee kann man noch eine Menge anfangen, wenn man nur richtig angezogen ist.

Selbst wenn wir noch nicht wissen, wie wir dieses Jahr Weihnachten im Kindergarten feiern können, sind wir uns ganz sicher, dass das Christkind trotzdem auf jeden Fall den Weg zu uns findet. In diesem Sinne wünschen wir allen ein frohes Fest und einen guten Rutsch in ein hoffentlich wieder ganz normales Jahr!



In der Weihnachtswerkstatt wird schon fleißig gebastelt.



Die oberste Regel - zu viel Glitzer gibt es nicht.



So werden die Christbäume am Marktplatz richtig schön.



Selbst wenn bei starkem Wind mal eine Kugel herunter fallen sollte, macht es ihnen nichts aus. Toll, oder?



Ganz gespannt warten wir in der VHS auf den Hl. Nikolaus.



Zur Begrüßung singen wir ihm gleich ein Nikolauslied vor.

SIGOs HOPFENBURG - Kommunaler Kindergarten | Leitung: Hildegunde Limmer

Marienplatz 9 | 93354 Siegenburg | Telefon 09444/6919638 | Telefax 09444/6919639 | E-Mail: hopfenburg@siegenburg.de



Absagen bzw. Verschiebungen der Termine aufgrund der Pandemie werden in facebook und der Homepage des Marktes veröffentlicht!

Alle Angaben unter Vorbehalt!

Januar

Februar

März

1	Sa	Pfarrei: Neujahr	1	Di	Pfarrei: Lichtmess	1	Di	
2	So		2	Mi	Kath. KiGa: Maria Lichtmess	2	Mi	Pfarrei: Aschermittwoch <i>Aschermittwoch</i>
3	Mo		3	Do		3	Do	
4	Di		4	Fr	Schmidmayer: Hausfasching	4	Fr	
5	Mi		5	Sa		5	Sa	Jagdgenossen: Jahreshauptvers.
6	Do	Heilige Drei Könige Pfarrei: Dreikönigsandacht VFZ: Hl. Drei Könige Böllerschießen	6	So		6	So	
7	Fr	Pfarrei: Sternsingeraktion in Niederumelsdorf	7	Mo		7	Mo	
8	Sa	Pfarrei: Sternsingeraktion in Siegenburg	8	Di		8	Di	KDFB: Bienenwachstücher basteln Internationaler Frauentag
9	So		9	Mi		9	Mi	
10	Mo		10	Do		10	Do	
11	Di	KDFB: Winterwanderung	11	Fr	Kolpingjugend: KoJuBar	11	Fr	Kolpingjugend: KoJuBar TSV: Generalversammlung
12	Mi		12	Sa		12	Sa	Kath. KiGa: "Tag der offenen Tür" HVT: Jahreshauptversammlung Schmidmayer: Starkbierfest
13	Do		13	So		13	So	VFZ: Jahreshauptversammlung
14	Fr	Kolpingjugend: KoJuBar Schmidmayer: Starkbierprobe	14	Mo	Valentinstag	14	Mo	
15	Sa	Goassmassoccer: Jahreshauptversammlung	15	Di		15	Di	
16	So	FFW: Jahreshauptversammlung	16	Mi		16	Mi	
17	Mo		17	Do		17	Do	
18	Di		18	Fr		18	Fr	Billardfreunde: Starkbierfest
19	Mi		19	Sa	HVT: Nacht der Tracht MSF: Info: 50 jähriges Vereinsjubiläum	19	Sa	MSF: JHV <i>Josefstag</i>
20	Do	Hl. Sebastian	20	So	HVT: Kinderfasching Billardfreunde: Jahreshauptversammlung	20	So	Frühlingsanfang
21	Fr	Pfarrei: Mitarbeiter/Neujahrsempfang	21	Mo		21	Mo	
22	Sa		22	Di		22	Di	
23	So	Pfarrei: Sebasti- Zeltl	23	Mi	Kolpingsfamilie: Stammtisch	23	Mi	
24	Mo		24	Do	Kath. KiGa: Fasching KDFB: Weiberfasching	24	Do	
25	Di		25	Fr		25	Fr	
26	Mi	Kolpingsfamilie: Stammtisch	26	Sa		26	Sa	CSU: Starkbierfest
27	Do		27	So		27	So	Kolpingjugend: Ausflug <i>Sommerzeit Anfang</i>
28	Fr		28	Mo	Rosenmontag MSF u. Siegonia: Rosenmontagsgaudi (evtl.)	28	Mo	
29	Sa		29	Di		29	Di	KDFB: Jahreshauptversammlung
30	So	Pfarrei: Ewige Anbetung	www.facebook.de/siegenburg.de		30	Mi	Kolpingsfamilie: Stammtisch	
31	Mo		Frühjahrsferien: 28.02.22 - 04.03.22 Osterferien: 11.04.22 - 23.04.22		31	Do		





Alle Angaben unter Vorbehalt!

April

Mai

Juni

1	Fr		1 So	Pfarrei: Bittgang nach Allersdorf Markt Siegenburg: Maibaumaufstellen Tollbach: Maibaumaufstellen <i>Maifeiertag</i>	1	Mi		
2	Sa		2	Mo	Aicha: Maibaumaufstellen (1.5.)	2	Do	
3 So			3	Di		3 Fr		
4	Mo		4	Mi		4	Sa	Goassmassoccer: Goassmasscup
5	Di		5	Do		5 So	Pfarrei: Pfingsten <i>Pfingstsonntag</i>	
6	Mi	DLRG: Jahreshauptversammlung	6	Fr		6 Mo	Pfarrei: Pfingsten <i>Pfingstmontag</i>	
7	Do		7	Sa	FFW: Floriansfeier	7	Di	
8	Fr	Kolpingjugend: KoJuBar	8 So		<i>Muttertag</i>	8	Mi	
9	Sa		9	Mo	Europatag	9	Do	
10 So	Pfarrei: Palmsonntag <i>Palmsonntag</i>		10	Di		10	Fr	Kolpingjugend: KoJuBar
11	Mo		11	Mi		11	Sa	
12	Di		12	Do		12 So		
13	Mi		13	Fr	Kolpingjugend: KoJuBar KDFB: Muttertagsfeier Kolpingsfamilie: Familienmaiidacht	13	Mo	
14	Do	Pfarrei: Gründonnerstag <i>Gründonnerstag</i>	14	Sa		14	Di	Pfarrei: Pfarrwallfahrt nach Altötting
15	Fr	Pfarrei: Karfreitag Billardfreunde: Fischessen <i>Karfreitag</i>	15 So			15	Mi	
16	Sa	Pfarrei: Karsamstagratschen <i>Karsamstag</i>	16	Mo		16	Do	Pfarrei: Fronleichnam HVT: Kranzeinnetzen <i>Fronleichnam</i>
17 So	Pfarrei: Osternacht <i>Ostersonntag</i>		17	Di		17	Fr	
18 Mo	Pfarrei: Ostermontag HVT: Gottesdienst / Emmausgang <i>Ostermontag</i>		18	Mi		18	Sa	
19	Di		19	Do		19 So	Siegenia: Gartenfest	
20	Mi		20	Fr		20	Mo	
21	Do		21	Sa		21	Di	Sommeranfang
22	Fr	Sigos Hopfenburg: Anmeldung	22 So	Pfarrei: Erstkommunion		22	Mi	
23	Sa		23	Mo		23	Do	
24 So	<i>Weißer Sonntag</i>		24	Di	Pfarrei: Sternbittgang nach Neukirchen	24	Fr	Schmidmayer: Sommerfest <i>Johannitag</i>
25	Mo		25	Mi	Pfarrei: Bittgang nach Perka Kolpingsfamilie: Stammtisch	25	Sa	MSF: Gartenfest Kath. KiGa: Sommerfest KDFB: Meditative Wanderung
26	Di	KDFB: Blumenworkshop	26 Do	Pfarrei: Bittgang nach Staudach VFZ: Vatertagsschießen Billardfreunde: Vatertagsturnier <i>Christi Himmelfahrt</i>	26 So	MSF: Gartenfest		
27	Mi	Kolpingsfamilie: Stammtisch	27	Fr	Schmidmayer: Brauereifest	27	Mo	Siebenschläfer
28	Do		28	Sa	Schmidmayer: Brauereifest	28	Di	
29	Fr	Kath. KiGa: Maifeier	29 So	Schmidmayer: Brauereifest		29	Mi	Kolpingsfamilie: Stammtisch <i>Peter und Paul</i>
30	Sa	Billardfreunde: Billard-Turnier 50 Jahre Goassmassoccer: Maibaumaufstellen Kolpingsfamilie: Altkleidersammlung	30	Mo	KDFB: Bezirkswallfahrt	30	Do	
			31	Di				Pfingstferien: 07.06.22-18.06.22



Alle Angaben unter Vorbehalt!

Juli

August

September

1	Fr	1	Mo		1	Do
2	Sa	2	Di		2	Fr
3	So TSV: Sommerfest	3	Mi		3	Sa
4	Mo	4	Do		4	So
5	Di	5	Fr		5	Mo
6	Mi	6	Sa	FFW: Gartenfest /150 Jahre FW	6	Di
7	Do	7	So FFW: Gartenfest		7	Mi
8	Fr Kolpingjugend: KoJuBar Kolpingfamilie: Sommerfest	8	Mo		8	Do Mariä Geburt
9	Sa	9	Di		9	Fr Kolpingjugend: KoJuBar
10	So DLRG: Romantika	10	Mi		10	Sa
11	Mo	11	Do		11	So Pfarrei: Wieder dahoam Gottesdienst
12	Di KDFB: Grillabend	12	Fr Kolpingjugend: KoJuBar		12	Mo
13	Mi	13	Sa		13	Di
14	Do	14	So		14	Mi
15	Fr	15	Mo Pfarrei: Maria Himmelfahrt Mariä Himmelfahrt		15	Do
16	Sa Billardfreunde: Marktmeisterschaft der Vereine	16	Di		16	Fr KDFB: 3-Tages Fahrt
17	So	17	Mi		17	Sa KDFB: 3-Tages Fahrt VFZ: Königsschießen Schmidmayer: Bierfest
18	Mo	18	Do		18	So KDFB: 3-Tages Fahrt VFZ: Königsschießen
19	Di	19	Fr		19	Mo
20	Mi	20	Sa MARKT/HVT: Bürgerfest		20	Di Weltkindertag
21	Do Kolpingfamilie: Radltour	21	So MARKT/HVT: Bürgerfest m. Deutscher Hopfenzupfermeisterschaft		21	Mi
22	Fr	22	Mo		22	Do
23	Sa Schmidmayer: Event	23	Di		23	Fr Michaelimarkt Herbstanfang
24	So	24	Mi		24	Sa Michaelimarkt
25	Mo	25	Do		25	So Michaelimarkt
26	Di	26	Fr		26	Mo
27	Mi Kolpingfamilie: Stammtisch	27	Sa		27	Di
28	Do	28	So Kolpingfamilie: Familienausflug		28	Mi Kolpingfamilie: Stammtisch
29	Fr KDFB: Radltour Biergarten	29	Mo		29	Do
30	Sa	30	Di		30	Fr Kolpingjugend: Erntedankaltar
31	So VFZ: Bergfest	31	Mi Kolpingfamilie: Stammtisch		Sommerferien: 01.08.22-12.09.22	



Oktober

November

Dezember

1	Sa			1	Di	Pfarrei: Allerheiligen / Gräbersegnung	<i>Allerheiligen</i>	1	Do	VFZ: Schützenjugend, Königsschießen
2	So	Pfarrei: Erntedank	<i>Erntedankfest</i>	2	Mi		<i>Allerseelen</i>	2	Fr	
3	Mo	Staudach: Patrozinium DORFFEST IN STAUDACH	Tag der Deutschen Einheit	3	Do			3	Sa	Christkindmarkt VFZ: Weihnachtsschießen
4	Di			4	Fr			4	So	Christkindmarkt Pfarrei: Patrozinium VFZ: Weihnachtsschießen 2. Advent
5	Mi			5	Sa	VFZ: Gedenkgottesdienst		5	Mo	Pfarrei: Nikolausdienst
6	Do			6	So			6	Di	KDFB: Adventfeier VFZ: Weihnachtsschießen <i>Nikolaus</i>
7	Fr	Schmidmayer: Herbstfest		7	Mo			7	Mi	
8	Sa	Kolpingsfamilie: Altkleidersammlung		8	Di	KDFB: Bastelabend		8	Do	<i>Mariä Empfängnis</i>
9	So	VFZ: Tag der offenen Tür		9	Mi			9	Fr	Kolpingjugend: KoJuBar
10	Mo			10	Do			10	Sa	MSF: Weihnachtsfeier Billardfreunde: Weihnachtsfeier FFW: Weihnachtsfeier
11	Di	KDFB: Kochkurs		11	Fr	Siegonia: Rathaussturm Kolpingjugend: KoJuBar	<i>Hl. Martin</i>	11	So	<i>3. Advent</i>
12	Mi			12	Sa			12	Mo	
13	Do			13	So	Kriegerverein/Markt: Volkstrauertag	<i>Volkstrauertag</i>	13	Di	
14	Fr	Kolpingjugend: KoJuBar		14	Mo			14	Mi	
15	Sa			15	Di			15	Do	
16	So	Kolpingsfamilie: 75-Jahr-Feier	<i>Kirchweihfest</i>	16	Mi		<i>Buß- und Betttag</i>	16	Fr	DLRG: Weihnachtsfeier
17	Mo	CSU: Politischer Kirchweihtag		17	Do			17	Sa	HVT: Weihnachtsfeier VFZ: Weihnachtsfeier m. Königsprokl. Goassmassoccer: Weihnachtsfeier
18	Di			18	Fr			18	So	<i>4. Advent</i>
19	Mi			19	Sa	Kolpingsfamilie: Kolpinggedenktag und JHV		19	Mo	
20	Do			20	So		<i>Totensonntag</i>	20	Di	
21	Fr	Kolpingsfamilie: Herbstfest		21	Mo			21	Mi	Winteranfang
22	Sa	TSV: Weinfest		22	Di			22	Do	
23	So	Pfarrei: Missionssonntag		23	Mi			23	Fr	
24	Mo			24	Do			24	Sa	Pfarrei: Christmette <i>Hl. Abend</i> Kolpingjugend: Warten a. Christkind
25	Di			25	Fr	Kolpingsfamilie: Karten- und Spieleabend		25	So	<i>Weihnachten - Christtag</i> Pfarrei: Weihnachten
26	Mi	Kolpingsfamilie: Stammtisch		26	Sa	HVT: Kathreintanz		26	Mo	Pfarrei: Stefanustag Kolpingsfamilie: Weihnacht HVT: Gottesdienst <i>Hl. Stefanus</i>
27	Do			27	So		<i>1. Advent</i>	27	Di	HVT Spielmannszug: Neujahrsanspielen
28	Fr			28	Mo			28	Mi	HVT Spielmannszug: Neujahrsanspielen Kolpingsfamilie: Stammtisch
29	Sa			29	Di			29	Do	
30	So		Sommerzeit Ende	30	Mi	Kolpingsfamilie: Stammtisch		30	Fr	
31	Mo	Pfarrei: Ewige Anbetung	<i>Reformationstag</i>			<i>Herbstferien: 31.10.22-04.11.2022</i> <i>Weihnachtsferien: 24.12.22-07.01.2023</i>		31	Sa	Pfarrei: Silvester Jahresschluss <i>Silvester</i> VFZ: Silvesterschießen

Am Kranz brennt a Kerzal....

BILDER: SEDA TÜYLÜ, REBECCA DRÄGER



Fleißig haben wir in den letzten Tagen Gedichte für den Bischofsmann gelernt.



Von drauß' vom Walde komm ich her,
ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr.



Bevor er wieder weiter muss, wollen wir ihm noch unsere Bilder zeigen.



Selten strahlen Kinderaugen so sehr, wie nach dem Besuch des Hl. Nikolaus.



Was wohl alles in dem großen goldenen Buch steht?



Und das mit dem Aufräumen
nehmen wir uns ganz fest vor.



Er hat uns Kinder auch sehr gelobt,
dass wir so fleißig sind.



Komm bald wieder in unser Haus, lieber, guter Nikolaus.



Jetzt schmecken Schnitzel und Pommes besonders gut.

Am Kranz brennt a Kerzal....

BILDER: SEDA TÜYLÜ, REBECCA DRÄGER



Stolz tragen wir unsere Nikolausgeschenke nach Hause.



Für eine kleine Schneeballschlacht reicht's allemal.



Solang die Hände warm sind, wollen wir nicht mehr rein.



immer mehr Enten kommen, um uns zu begrüßen.



Auch den Enten macht der Schnee nichts aus. Sie wollen wissen, was wir hier spielen.



Ob Kindergarten-Neuling oder Vorschulkind - so einen Vormittag genießen wir alle.



Vor kurzem war das noch Schnee - aber das ist gar nicht schlimm.



Dann spielen und experimentieren wir einfach mit Wasser weiter.

SIGOs HOPFENBURG - Kommunaler Kindergarten | Leitung: Hildegunde Limmer
 Marienplatz 9 | 93354 Siegenburg | Telefon 09444/6919638 | Telefax 09444/6919639 | E-Mail: hopfenburg@siegenburg.de

Schmal HAUSTECHNIK

Meisterbetrieb

Heizung

Solar

Sanitär

Lüftung

Energieberatung

**Unser Geschäft
wächst.**

**Wir suchen
starke Typen.**

Für unser Team suchen wir:

MEISTER/TECHNIKER (HLS) ALS BAULEITER (m/w/d)

WARTUNGS- UND KUNDENDIENSTMONTEUR (m/w/d)

SANITÄR- UND HEIZUNGSMONTEUR (m/w/d)

ELEKTRIKER FÜR ENERGIE- UND
GEBÄUDETECHNIK ODER ELEKTRIKER (m/w/d)

AUSZUBILDENDE ZUM

ANLAGENMECHANIKER FÜR SANITÄR-,
HEIZUNGS- UND KLIMATECHNIK (m/w/d)

KAUFMANN FÜR BÜROMANAGEMENT (m/w/d)

Wir freuen uns über die Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen an info@schmal-haustechnik.de! Bei Fragen steht Ihnen Christoph Schmal unter Telefon 09444/977626 sehr gerne zur Verfügung.

www.schmal-haustechnik.de

Besuch bei der Feuerwehr

BILDER UND TEXT: KORNELIA SALLER

Die beiden 4. Klassen behandelten im Heimat- und Sachunterricht das Thema Gemeinde. In diesem Zusammenhang wurde auch das Thema „Feuerwehr“ aufgegriffen. Auf Vermittlung von Frau Nefzger wurde gleich ein Termin für einen Besuch bei der Feuerwehr ausgemacht. Am Dienstag, den 16. November war es dann so weit. Um 7.45 Uhr starteten die Schüler der Klasse 4b in Begleitung ihrer Klassenlehrerin Kornelia Saller und von Frau Nefzger bei eisiger Kälte ihren Besuch bei der Feuerwehr. Kreisbrandmeister Michael Stöckl und Feuerwehrmann Kilian Göttl erwarteten die Schüler. Als erstes wurde das Feuerwehrauto mit all seinen technischen Details genauestens erklärt. Die Schüler staunten nicht schlecht, was so ein Feuerwehrauto alles enthält. Nach der Erklärung gingen alle ins Feuerwehrhaus

und setzten sich ins Warme. Nachdem dieser Tag der erste richtig kalte Wintertag war, wärmten sich alle gerne auf. Kilian Göttl führte nun die Atemschutz-Ausrüstung vor, die alle Schüler sehr beeindruckend fanden. Herr Stöckl erklärte die Funktion der einzelnen Gegenstände ganz genau. Als letzter und wichtigster Punkt wurde noch das Verhalten im Brandfall aufgegriffen und der Notruf geübt, was die Schüler schon gut beherrschten. Zum Abschluss gab es noch eine kleine Süßigkeit und ein Getränk, was von allen erfreut angenommen wurde. Alle bedankten sich für die interessanten Informationen und kehrten zur Schule zurück. Unterwegs wurde schon die andere vierte Klasse getroffen, die im Anschluss ebenfalls über die Aufgaben der Feuerwehr unterrichtet wurde.



Auch im Feuerwehrhaus gibt es viel zu sehen.



Hr. Stöckl erklärt die technische Ausrüstung des Feuerwehrautos.



Kilian Göttl demonstriert die Atemschutzausrüstung.



Zum Abschied noch ein Gruppenfoto vor dem Feuerwehrauto

Vorlesewettbewerb der 6. Klassen

BILD UND TEXT: EVI FLAXL

Lena Obermayr gewinnt den Lesewettbewerb an der GMS Siegenburg

Auch in diesem Schuljahr holten die Schülerinnen und Schüler der beiden 6. Klassen ihre Lieblingsbücher hervor und übten fleißig das Vorlesen. Jede Klasse kürte zwei Klassensieger. Für die Klasse 6a qualifizierten sich Anna Reindl und Davide Melinosa als beste Leser. Für die Klasse 6b die Schülerinnen Anna Huber und Lena Obermayr. Doch wer vertritt unsere Schule auf Landkreisebene? Diese Frage sollte unsere Jury klären. Diese bestand aus Ilse Kaufmann von der Gemeindebücherei Siegenburg, Claudia Dettenkofer vertrat den Förderverein der GMS Siegenburg, unserem Sozialpädagogen Markus Ammer und natürlich Rektor Franz Hottner. Renata Ferizi und Florian Wachter führten uns als Moderatorenteam durch den Wettbewerb. Zunächst las jeder Teilnehmer eine interessante Stelle aus seinem Lieblingsbuch vor. Anschließend wurde ein fremder Text vorgetragen. Dieser stammte in diesem Jahr aus dem Buch „Wie man 13 wird und überlebt“ von Pete Johnson. Nach kurzer Beratung war sich unsere Jury schließlich einig: Lena Obermayr aus der Klasse 6b konnte mit ihrer Leseleistung am meisten überzeugen und wurde zur Schulsiegerin ernannt. Sie wird

kommendes Jahr am Kreisentscheid teilnehmen. Für ihre tollen Leistungen wurden alle Leser von den Zuschauern mit viel Applaus belohnt. Als besondere Anerkennung für ihre Anstrengungen erhielten die mutigen Leser eine Urkunde und einen Büchergutschein, mit welchem sie sich in ein neues Leseabenteuer stürzen können. Die Geschenke wurden vom Förderverein unserer Schule zur Verfügung gestellt - vielen herzlichen Dank dafür!



Hurra - wir fahren Fahrrad

BILDER UND TEXT: SOPHIA REBER

Die zweiten bis fünften Klassen der Grund- und Mittelschule durften Ende November mit den Bikes des mobilen Fahrradanhängers der Verkehrswacht ihre Kenntnisse im Fahrradfahren ausbauen. Gemeinsam wurde ein Parkour aufgebaut, um den Straßenverkehr mit den wichtigsten Verkehrszeichen nachzustellen. Nachdem die Verkehrszeichen und -regeln im Straßenverkehr von den Schülerinnen und Schülern wiederholt wurden, nahmen sie die Fahrräder unter die Lupe und prüf-

ten diese auf Verkehrssicherheit, wie zum Beispiel funktionierendes Licht, Reflektoren, Klingel usw.. Als sie von der Verkehrstauglichkeit der Räder überzeugt waren, stand dem Fahrradfahren nichts mehr im Weg. Motiviert und mit viel Freude fuhren die Kinder durch den Parkour, gaben Handzeichen, achteten auf Fußgänger und den Gegenverkehr. Ihre Geschicklichkeit stellten die Kinder im Slalom unter Beweis.



Die 3b freut sich schon auf den Fahrradparkour.



Gestoppt wird am Stoppschild.

Berufsorientierungsmaßnahme der achten Klassen

BILDER UND TEXT: BIRGIT STEINBERGER

Eine Woche lang, vom 22.11.-26.11.2021 durften die Klassen 8a und 8b an der Berufsorientierungsmaßnahme im bfz Abensberg teilnehmen.

Jeden Morgen wurden die beiden Klassen und ihre Klassenleiterinnen Birgit Steinberger und Heike Hammer vom Bus abgeholt und nach Abensberg gefahren. Ziel dieser Seminarwoche war die optimale Vorbereitung der Achtklässler auf ihre zukünftige Berufswahl. Unterstützt und getragen wurde

diese Maßnahme von der Bundesagentur für Arbeit. Auf dem Wochenprogramm standen einige Module: Erkennen der eigenen Stärken und Fähigkeiten, Erstellung von Berufsprofilen, Selbstpräsentation, Stresstest, Berufsfeld Metall, Holz und Wirtschaft und Handel. **Neben Theorie konnten die Schüler ihre handwerklichen Fähigkeiten im Bereich Metall und Holz praktisch erproben.**



Benni bei der Holzarbeit Stifthalter mit Würfel



Eldin, Andre und Domink



In der Pause scheint die Sonne.



Metallararbeit Kupferblume Eldina, Ajila, Selina und Jakob hören genau zu.



Teamarbeit



Theorieunterricht

Emma Gottswinter wird zur Bezirksschülersprecherin von Ndb.

BILD UND TEXT: KIRSTIN SCHOLZ

Auf Schulebene wurde Emma bereits zu Beginn des Schuljahres erst zur Klassensprecherin der neunten Jahrgangsstufe und dann zur Schülersprecherin der Herzog-Albrecht-Schule gewählt.

Den Austausch zwischen Schüler/innen und Lehrer/innen zu optimieren und bei Problemen unterstützend zur Seite zu stehen waren nur zwei der Ziele, die die Schülerin sich für ihre Amtszeit vornahm.

An der Jakob-Ihrler-Schule nahm Emma dann in einem nächsten Schritt an der Wahl zur Landkreis-schülersprecherin teil. Dort trafen sich alle ersten Schülersprecher der Mittelschulen im Landkreis Kelheim, um einander bei einer Art „Speed Dating“ erstmals näher kennenzulernen. So stellten die Teilnehmer sich gegenseitig ihre Hobbys, Familien und Zukunftspläne vor, bevor jeder seine Stimme abgeben durfte. Bei dieser Wahl konnte die Jugendliche ebenfalls überzeugen und somit den Titel Landkreisschülersprecherin für sich beanspruchen.

Auch bei der darauffolgenden Wahl auf Bezirksebene via Online-Meeting punktete Emma mit ihrer

Art und ihren Ansichten und wurde damit zur Bezirksschülersprecherin von Niederbayern. Insbesondere der Austausch mit anderen Jugendlichen aus Niederbayern reizten die Schülerin an ihrem neuen Amt. Auch eine sich in der Zukunft vielleicht ergebende Möglichkeit zum konstruktiven Austausch mit dem ein oder anderem Politiker würde Emma gerne ergreifen, um den schulischen Alltag mit kreativen Ideen weiter zu bereichern.

Die gesamte Schulfamilie der Herzog-Albrecht-Schule unterstützt sie dabei gerne und ist sehr stolz auf die Durchsetzungsfähigkeit und das vorbildliche Engagement von Emma.



Autor Jörg Steinleitner zu Gast in der Grundschule

BILD UND TEXT: KARIN EINSLE

Zu Gast in der zweiten und dritten Klasse unserer Herzog-Albrecht-Mittelschule war der Autor Jörg Steinleitner. Er schreibt nicht nur bayerische Krimis (Maibock) sondern auch Kinderbücher. Nach „Juni im blauen Land“, welches er 2017 in unserer Bücherei vorstellte, war er nun mit der „Barfussbande und die geklaute Oma Schnitzel“ bei uns in Siegenburg. So wie vor vier Jahren hatte er wieder seine „Zauberhupe“ dabei, jedesmal wenn der Hup-Ton erklang, durften die Kinder Fragen zum Buch beantworten und konnten dabei Rätselkarten ergattern. Der Schüler oder Schülerin, die die meisten Fragen beantworten konnte, bekam am Schluss eine Tüte mit Bonbons für die ganze Klasse und ein Bild von der Illustratorin Daniela Kohl, die für die Bilder in dem Buch Barfussbande zuständig war, geschenkt. Natürlich gab es auch wieder ein Lied, das Steinleitner auf dem Akkordeon vorspielte, es dauerte nicht lang und die Kinder sangen mit Begeisterung lautstark mit. Vera Schilling-Steinmann

aus dem Bücherei-Leiterteam konnte dank dem von der Bundesregierung geförderten Projekt „Neustart Kultur“, erneut diesen bekannten Autor nach Siegenburg einladen. Er versteht es, die Kinder mit seinem Vortrag zu fesseln!“ ergänzt Ilse Kaufmann, auch aus dem Leiterteam. „Wir freuen uns, dieses Buch auch bei uns in der Bücherei unter vielen weiteren Kinder- und Jugendbüchern unseren jungen Lesern anbieten zu können!“ **Auch die Lehrer haben sich im Anschluss sehr herzlich bei Jörg Steinleitner für die gelungene Lesung bedankt.**



Jörg Steinleitner begeisterte die Schüler/innen.

Bücherei Siegenburg

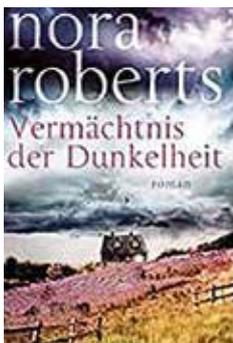
TEXT: INTERNET

Neuvorstellungen



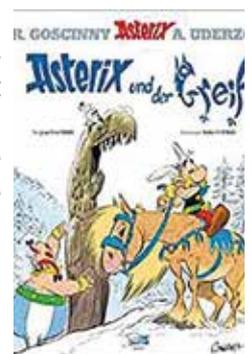
Tierärztin zu werden ist ihr großer Traum - auch wenn sie dafür einen hohen Preis zahlen muss; Um 1912 als Tierärztin arbeiten zu können, heiratet Nellie ihren Jugendfreund Philipp De Groot, der die väterliche Praxis übernimmt. Sie liebt ihn zwar nicht, aber die beiden verbindet seit ihrer Kindheit eine innige Freundschaft. Sie verspricht jedoch, ihn freizugeben, sobald er eine Chance sieht, seinen eigenen Berufswunsch als Musiker zu verwirklichen. Als sich ihm diese nach dem Ersten Weltkrieg bietet, verschwindet er plötzlich aus ihrem Leben. Mit ihrer Kollegin Maria versucht Nellie nun, eine Tierarztpraxis in Berlin aufzubauen. Doch die Vergangenheit und die Liebe holen Nellie schnell wieder ein ...

Bestsellerautorin Kerstin Gier öffnet uns nach der »Edelstein«- und der »Silber«-Trilogie die Tür zu einer neuen phantastischen Welt und erzählt eine mitreißende Liebesgeschichte aus zwei Perspektiven: Quinn ist cool, smart und beliebt. Matilda entstammt der verhassten Nachbarsfamilie, hat eine Vorliebe für Fantasyromane und ist definitiv nicht sein Typ. Doch als Quinn eines Nachts von gruseligen Wesen verfolgt und schwer verletzt wird, sieht er Dinge, die nicht von dieser Welt sein können. Nur – wem kann man sich anvertrauen, wenn Statuen plötzlich in schlechten Reimen sprechen und Skelettschädel einem vertraulich zugrinsen? Am besten dem Mädchen von gegenüber, das einem total egal ist. Dass er und Matilda in ein magisches Abenteuer voller Gefahren katapultiert werden, war von Quinn so allerdings nicht geplant. Und noch viel weniger, sich unsterblich zu verlieben ...



Vermächtnis der Dunkelheit von Nora Roberts; Adriana erlebt in ihrer Kindheit Traumatisches, doch sie geht als starke Frau daraus hervor. Schon mit siebzehn gründet sie ein Fitness-Unternehmen in New York. Mit der Fanpost erreicht sie auch ein Drohbrief, dem jedes Jahr ein weiterer folgen wird. Auf dem Höhepunkt ihres Erfolges beschließt sie nach Traveler's Creek zurückzukehren, wo ihre Großeltern leben. In dem malerischen Städtchen in Maryland begegnet sie unverhofft ihrem Jugendfreund Raylan wieder. Während Familie und Freunde zusammenrücken und alte Wunden heilen, wird die Gefahr durch Adrianas Stalker immer größer und wirft einen Schatten auf das Paradies. Doch diesmal ist sie bereit, sich zu verteidigen.

Mit „Asterix und der Greif“ legt das Duo Jean-Yves Ferri und Didier Conrad sein fünftes gemeinsames Asterix-Album vor! Diesmal verschlägt es die Gallier ins Barbaricum, weit im wilden Osten. Nach einem verheißungsvollen Traum macht sich Miraculix mit Asterix, Obelix und Idefix auf die Reise ins Land der Sarmaten. Dort wohnt der Schamane Terrine mitsamt seinem Stamm und hat die Hilfe seines alten Freundes bitter nötig! Denn die Römer sind auf dem Vormarsch, um für Cäsar den sagenumwobenen Greif zu fangen, der in dieser Region hausen soll. Zu allem Übel ist in der eisigen Kälte der Taiga auch noch Miraculix' Zaubersaft gefroren und dadurch unbrauchbar geworden...



Gemeindebücherei Siegenburg

Marienplatz 14, 93354 Siegenburg

Telefon: 09444/97699714

www.buecherei-siegenburg.de

Öffnungszeiten:

Sonntag von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Bücherei-Team

Das Büchereiteam wünscht allen Lesern Frohe Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr!





Bücherei Siegenburg

Vorstellung des Teams

Heute möchten wir Ihnen gerne unsere Mitarbeiter aus dem Donnerstagsteam vorstellen.

Ivonne Amann aus St. Johann unterstützt die Bücherei seit diesem Jahr, sie ist Mitarbeiterin der Mittagsbetreuung in Siegenburg. Ihr Lieblingsbuch ist von David M. Barnett, „Miss Gladys und ihr Astronaut“.

Silke Nitschke bleibt dem Team seit 2012 treu, obwohl sie zwischenzeitlich nach Abensberg gezogen ist, dafür sagen wir vielen Dank. Sie liest gerne Bü-

cher von der Autorin Petra Durst-Benning, das Buch „die Fotografin“ hält sie auf dem Bild in der Hand. Sie arbeitet als Assistentin der Geschäftsleitung.

Regina Kampa ist Managementassistentin und arbeitet seit 2015 ehrenamtlich in der Bücherei. Sie hat ihr Lieblingsbuch auch bei uns in der Bücherei gefunden, es ist von Cecilia Ahern „Ein Moment fürs Leben“.



Maier Laura



Seefelder Elisabeth



Ivonne Amann, Silke Nitschke, Regina Kampa

Die Namen der beiden jungen Damen wurden im letzten Marktblatt versehentlich vertauscht. Wir bitten dies zu entschuldigen.

Neues schulisches Angebot im Landkreis

Berufsfachschule für Kinderpflege am Beruflichen Schulzentrum Kelheim

Das schulische Angebot des BSZ Kelheim wurde um eine Berufsfachschule für Kinderpflege erweitert, die Ausbildung zur staatlich geprüften Kinderpflegerin bzw. zum Kinderpfleger wird erstmals zum Schuljahresbeginn 2022/23 angeboten. Die Ausbildung zum staatlich geprüften Kinderpfleger bzw. zur staatlich geprüften Kinderpflegerin vermittelt grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten zur pädagogischen Mitarbeit in verschiedenen sozialpädagogischen Arbeitsfeldern, insbesondere bei der Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern vom Säuglingsalter bis ins frühe Schulalter in Kindergarten, Kinderkrippe, Hort, Heim und Familie.

Die Ausbildung bereitet direkt auf eine anschließende berufliche Tätigkeit vor, eröffnet aber durch eine mögliche Anerkennung eines mittleren Schulabschlusses auch den Einstieg zu weiteren Ausbildungen, u.a. Erzieher und alle sozialpflegerischen Fachschulausbildungen.

Weitere Informationen zu den Ausbildungsinhalten, Ablauf und die notwendigen Voraussetzungen erhalten Sie auf der Homepage des BSZ unter: www.bsz-kelheim.de/index.php/berufsfachschule-fuer-kinderpflege-in-kelheim sowie bei den Informationsveranstaltungen am Samstag 22.01.2022 um 10:00 Uhr oder am Donnerstag 27.01.2022 um 18:00 Uhr am BSZ Kelheim, Schützenstraße 30, 93309 Kelheim.

Anmeldezeitraum ist vom 01.02.2022 bis 11.03.2022.

STAATLICHES BERUFLICHES SCHULZENTRUM KELHEIM
Berufsschule mit Außenstelle Mainburg • Fachoberschule • Berufsoberschule
Wirtschaftsschule Abensberg • Berufsfachschule für Kinderpflege



Bücherei Siegenburg

TEXT UND BILDER: KARIN EINSLE

Segnung

Coronabedingt im kleinen Rahmen wurde am Sonntag, den 5. Dezember unsere Bücherei von Pfarrer Franz Becher gesegnet. Von ihm aber auch von Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier kamen lobende Worte an das Büchereiteam, das stets und ehrenamtlich den Lesern zur Verfügung steht. Heide Kirchmann, Vermieterin der Bücherei bedauerte sehr, dass sie aus Termingründen nicht dabei sein konnte, wünscht aber der Bücherei und vor allem dem Team weiterhin ein so erfolgreiches und ein-

fühlsames Auswählen der Bücher, gerade auch für die jungen Leser. Da ja gerade Nikolaus war, verteilte Bürgermeister Bergermeier an alle anwesenden einen kleinen Nikolaus.

Außerdem wurden am Sonntag die neuen Medien präsentiert und konnten auch gleich ausgeliehen werden. Für die kleinen Leser gab es interessante Losgeschenke zu gewinnen.



Pfarrer Franz Becher beim Segnen der Bücherei



Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier hatte sichtlich Spaß beim Verteilen der Nikoläuse.

Feuerwehr Niederumelsdorf

TEXT UND BILD: WERNER SCHÜMANN

Änderung im Vereinsvorstand

Till Schweisthal hat 2015 das Amt des 1. Vorstands des Vereins der FF Niederumelsdorf übernommen. Bereits damals kündigte er an, dieses Amt nur für eine Legislaturperiode auszuüben. Bedingt durch die Pandemie mussten die letzten beiden Jahreshauptversammlungen abgesagt werden. Damit entfiel auch die Neuwahl für dieses Amt. Im Dienst der Sache hat Till Schweisthal noch ein Jahr drangehangen. Nach 6 Jahren ist aber nun Schluss und schriftlich informiert er über die Niederlegung des Amtes als 1. Vorstand. Satzungsgemäß übernimmt sein Vertreter, der 1. Kommandant Johannes Datzmann solange die Amtsgeschäfte, bis ein neuer Vorstandsvorsitzender gewählt ist.

Im Namen des Feuerwehrvereins Niederumelsdorf sagen wir Dank für die sechs Jahre der erfolgreichen Zusammenarbeit. Eine Zeit, in der viel geschaffen wurde und in der der Verein mit Weitsicht ausgleichend und motivierend geführt wurde.

Danke an Till Schweisthal.



TSV Siegenburg informiert

TEXT: ILONA SCHLAUDERER

Der für Faschingsamstag, den 26.02.2022 geplante TSV-Ball sowie der für Samstag, den 05.02.2022 geplante Kinderfasching können aufgrund der aktuellen Corona-Lage leider nicht stattfinden.





JU Siegenburg bedankt sich

TEXT UND BILDER: HANNA NUTZ

Liebe Siegenburgerinnen und Siegenburger,

wir möchten uns recht herzlich bei Ihnen für Ihr Engagement bedanken. Vom 13.10. bis 14.11.2021 war die JU Siegenburg Sammelstelle für die Aktion „Geschenk mit Herz“ von humedica und Sternstunden e.V.. Erfreulicherweise konnten wir über 100 Päckchen an die ehrenamtlichen Fahrer übergeben. Wir sind von dem Engagement und der Unterstützung ganz überwältigt! Vielen Dank für Ihre Mithilfe. Aufgrund dessen kann so vielen Kindern zu Weihnachten eine große Freude bereitet werden. Da die Aktion so gut angenommen wurde, werden wir uns auch nächstes Jahr wieder als Sammelstelle melden. Wir hoffen bereits jetzt auf Ihre Unterstützung für den guten Zweck auch im Jahr 2022! Also: Sammeln Sie schon jetzt Schuhkartons. Genauere Informationen werden wahrscheinlich nächsten Oktober folgen. Nochmals ein herzliches Dankeschön! Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2022!

Bleiben Sie vor allem gesund!

JU Siegenburg



ORALCHIRURGIE IN ABENSBERG



Die seit 40 Jahren renommierte Praxis hat im Jahr 2018 ihr Leistungsspektrum durch den Einstieg von Dr. Ohneis jun. erweitert. In der Fachpraxis für Oralchirurgie können sämtliche chirurgische Eingriffe, die die Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde betreffen, ambulant durchgeführt werden.

- individuelles Beratungsgespräch beim Erstbesuch
- schonende Operationsverfahren
- exakte digitale Planung durch modernste 3-D Bildgebung
- alle Behandlungen können unter Betreuung eines erfahrenen Anästhesie-Teams in Narkose oder Sedierung (Dämmerschlaf) durchgeführt werden
- ganzheitlicher Therapieansatz durch interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den Hauszahnärzten, Kieferorthopäden, HNO- und Allgemeinärzten
- barrierefreier Zugang zu unseren Praxisräumen

Dr. Maximilian Ohneis jun.
Fachzahnarzt für Oralchirurgie



Dr. Dr. Maximilian Ohneis sen.
Arzt · Zahnarzt

Siegonia

TEXT UND BILDER: LAURA ROBL

Verschiebt alle Faschingsbälle



Liebe Faschingsfreunde, Liebe Fans und Gäste der Siegonia, schweren Herzens müssen wir -aufgrund der gesetzlichen Rahmenbedingungen- unsere Veranstaltungen bzw. Faschingsbälle verschieben.

Sobald wir Ersatztermine und entsprechende Veranstaltungen planen können, werden wir euch natürlich informieren!

Wir danken euch für das Verständnis, die Treue und die Unterstützung!

Eure Siegonia!

Natürlich findet somit auch der Kartenvorverkauf nicht statt.

Aber: Aufgeschoben ist nicht aufgehoben!

Wir sind auf der Suche nach kreativen Lösungen und hoffen auf eine Besserung der Lage.



Gartenbauverein

TEXT UND BILD: CHRISTIANE ZETTL



Liebe Gartlerinnen und Gartler,

ich wende mich heute zum letzten Mal an die Mitglieder des Gartenbauvereins Siegenburg. Wie Sie ja wissen, wird der Verein zum 1. Januar 2022 stillgelegt. Es ist schade, aber unter den momentanen Bedingungen nicht mehr möglich, ihn weiter zu führen. Vielleicht braucht der Verein eine kleine Auszeit, um irgendwann wieder neu aufzustehen. Dies ist jederzeit möglich. Auf diesem Weg möchte ich mich ganz herzlich bei der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit bedanken. Sie haben unermüdlich mitgearbeitet. Auch gilt mein Dank allen Mitgliedern, die uns immer tatkräftig

unterstützt haben. Nun möchte ich Ihnen allen alles Gute für das neue Jahr wünschen. Bleiben Sie gesund und weiterhin dem Gartenbau gewogen.

Herzliche Grüße

Ihre Christiane Zettl



IHK informiert

Erfolgreiche Gründer

Kostenfreie IHK-Info-Webinare vermitteln wichtige Grundlagen

Grundwissen für den erfolgreichen Start in die Selbstständigkeit bietet die IHK Regensburg für Oberpfalz / Kelheim vom 14. Januar bis 18. Februar 2022 an sechs Freitagnachmittagen. Die Webinarreihe richtet sich an Firmengründer und Jungunternehmer. Neben betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Grundlagen werden Kenntnisse in Buchführung, Werbung und Marketing sowie unter-

schiedliche Ansätze zur Preisgestaltung vermittelt. Die Info-Webinare finden jeweils von 14.00 - 15.30 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenlos, die Teilnehmerzahl begrenzt. Alle Webinare können einzeln oder in Kombination gebucht werden. Anmeldungen unter www.ihk-regensburg.de/hauptnavigation/region/kelheim





Weihnachtsgrüße der Seniorenbeauftragten

TEXT: GERNOT SEEFELDER, BILDER: KARIN EINSLE



Sehr geehrte Siegenburgerinnen und Siegenburger, geschätzte Mitbürger, das Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu.

Ein Jahr, das erneut in zahlreichen Lebensbereichen von vielen Einschränkungen, Veränderungen und Verzicht geprägt war.

Auch wenn in den Sommermonaten mit Urlaub, Veranstaltungen, Sport und Kultur ein Stück Normalität in unseren Alltag zurückgekehrt war, so waren wir doch noch weit von unseren gewohnten Jahresabläufen entfernt.

Unser Dank gilt nun allen Bürgern, die sich auch in diesem Jahr im Ehrenamt der Seniorenbetreuung sowie in den Vereinen engagiert und durch ihr soziales Verhalten unseren Markt bereichert haben.

In der Adventszeit, auf die uns die Schul-, Kindergarten-, Krippenkinder sowie die Senioren und Seniorinnen des Magdalenum mit ihren geschmückten Christbäumen am Marktplatz einstimmen, sollte man auch diejenigen stärken, die durch ihre Lebenssituation Nachteile erfahren.

Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachten und schöne Festtage mit Ihren Familien.

Kraft und Gesundheit für das Neue Jahr 2022, mit dem Wunsch:

„Bitte bleiben Sie gesund!“

Frohe Weihnachten

Kornelia Saller & Gernot Seefelder



Nikolausdienst in der Marktgemeinde

TEXT: KARIN EINSLE; BILDER: MATTHIAS MOHR

Auch in unserer Marktgemeinde war der Nikolaus unterwegs, zuvor hatte man ihn schon in der Gärtnerei Dichtl gesehen. Er besuchte brave Kinder und freute sich über Gedichte und auch fröhliche Adventslieder. Freilich ließ er bei den Kids auch kleine Geschenke da.





Fahrschule *Wir machen dich mobil!*
Hofbauer
 Frohe Weihnachten
 www.fahrschulehofbauer-bayern.de

Danke für das in 2021 entgegengebrachte Vertrauen. Die besten Wünsche für 2022

HANS ERTLMEIER Dipl.-Ing. (FH)
 Restaurator



Maler- und Restaurierfachbetrieb

Herrenstraße 23 · 93354 SIEGENBURG
 ☎ 094 44/97 20 43 · E-Mail: info@ertlmeier.de

elektro Frankl Für Sie da seit 1919!

- ✓ Elektrotechnik
- ✓ Photovoltaik
- ✓ Speichersysteme
- ✓ Wallboxen
- ✓ Loxone Smart Home

www.frankl.de
 mail@frankl.de

Herrenstraße 38 | 93354 Siegenburg | Tel. 09444/319

Frohe Feiertage und einen guten Start in ein gesundes und entspanntes neues Jahr

Anna Maria Mora
 www.yoga-leben-licht.de



rbkk.de

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest. Morgen kann kommen.
 Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie von Herzen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Jahr 2022 - genießen Sie die Zeit im Kreise Ihrer Liebsten.

Raiffeisenbank Kreis Kelheim eG

NEPPL Holzbau

SÜSSE WEIHNACHTSZEIT WÜNSCHT NEPPL HOLZBAU

Holzbau Neppl GbR | Staudacher Straße 8 | 93354 Siegenburg | Tel.: 0 94 44 97 20 20
 Fax: 0 94 44 - 97 20 30 | info@holzbau-neppl.de | www.holzbau-neppl.de



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2022 wünscht euch eure Stefica Maier

Beratung und Vermittlung Thermomix und Temial

Mobil: 0176 / 63020904

Email: stefica.maier@gmail.com

Am Ziegelberg 44
 93354 Siegenburg



Eines unserer Wahrzeichen, die Mariensäule, mitten am Marktplatz hat bedenkliche Risse bekommen, da sie sich in den letzten Jahren merklich gegen Südwesten geneigt hat. Nachdem sie unser Siegenburger Steinmetz Georg Ostermeier erst kürzlich in Augenschein genommen hat, war das Ergebnis, dass die Schäden gravierender waren als angenommen. Ein Statiker-Büro musste zusätzlich eingeschaltet werden. Dessen Berechnungen gaben Anlass zu großer Sorge! Es besteht nämlich akute Gefahr, dass Säulen-Schaft, Kapitell und Madonna bei weiterer Neigung oder einem Extremwetterereignis, schnell kippen könnten. Das Statik-Büro riet zur weiträumigen Absicherung mit einem Bauzaun. Ab Dienstag, den 14. Dezember 2021 lief der genehmigte Teilrückbau mit sachgemäßer Einlagerung der Teile. Die Maßnahme ist abgestimmt mit der Unteren Denkmalbehörde, Kelheim und dem BLfD in München.

Das Monument wurde am 8. Dezember 1878 eingeweiht. Das extra gebildete „Comité zur Erbauung der Mariensäule“ sorgte für die Beschlüsse, die Spendengelder, den Architekten und die Handwerker. Die Madonna, ein Zink-Hohl-Guss, kostete damals „500 Goldmark“ und wurde in der Bronze- und Kunst-Gießerei in München gefertigt. Die erste Vergoldung führte der am Ort arbeitende „Kunstmaler und Vergolder“ Ignaz Kreitmaier aus.

Der Kalkstein für Sockel und Säule kam aus Kelheim. Die Steinmetze Kaspar und Johann Pflüger, ebenfalls Siegenburger, hatten maßgeblichen Anteil an den Steinmetzarbeiten. Nachdem einige Jahre nach Errichtung das „Vierpass-Ziergitter“ um die Mariensäule von Schlosser Moratscheck fertig installiert war, wurde das „Comité zur Erbauung der Mariensäule“ aufgelöst und die Schenkung des Kunstwerkes per Urkunde an den Markt vollzogen. Dies geschah am 13. Dezember 1881, also fast auf den Tag genau vor 140 Jahren. Die gesamte Höhe beträgt gut 10 Meter. Das Kunst- und Kulturdenkmal zeigt an der Nordseite des Steinsockels die Inschrift: „St. Maria - Ora pro nobis“. Es ist und bleibt „die Mitte des Ortskernes Siegenburg“ mit seinem Marktplatz.

Nach Weihnachten wird das Konzept zur Gesamtsanierung gemeinsam mit den beteiligten Gutachtern und Fachstellen erarbeitet, insbesondere muss das Fundament des Sockels stabilisiert und ausgerichtet werden. Durch den „schwammigen Untergrund“ im Bereich des ganzen Marienplatzes und den schwankenden Grundwasserständen ist es ja erst zu der nun bedenklich gewordenen Neigung gekommen. „Die Sanierungsmaßnahme soll zügig geschehen“, so Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier, „denn unser Wahrzeichen wird uns bald fehlen!“

Wir alle wünschen es uns baldmöglichst, stand sicher für die nächsten 100 Jahre, wieder zurück.



Weihnachten

von Pfarrer Franz Xaver Becher



Bewahre uns, Gott!
 behüte uns, Gott,
 sei mit uns auf unseren Wegen.
 Sei Quelle und Brot
 in Wüstennot,
 sei um uns mit deinem Segen.

Bewahre uns, Gott,
 behüte uns, Gott,
 sei mit uns in allem Leiden.
 Voll Wärme und Licht
 im Angesicht,
 sei nahe in schweren Zeiten.

Bewahre uns, Gott,
 behüte uns, Gott,
 sei mit uns vor allem Bösen.
 Sei Hilfe, sei Kraft,
 die Frieden schafft,
 sei in uns, uns zu erlösen.

Bewahre uns, Gott,
 behüte uns, Gott,
 sei mit uns durch deinen Segen.
 Dein Heiliger Geist,
 der Leben verheißt,
 sei um uns auf unsern Wegen.

Diese Zeilen von Eugen Eckert aus dem Jahr 1987 haben Eingang gefunden in unser Gotteslob (Katholisches Gebet- und Gesangbuch, siehe Nr. 453). Mögen sie uns begleiten über den letzten Monat dieses Jahres hinaus in das kommende.

Ein Wort, das für uns zum Stoßgebet werden kann: „Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott!“

Liebe Leserinnen und Leser des Siegenburger Marktblattes!

Ihnen und Ihren Lieben von Herzen ein frohes und gnadenreiches Weihnachtsfest sowie Gottes Schutz und Geleit ANNO DOMINI 2022.

Ihr/Euer

Pfarrer Franz X. Becher

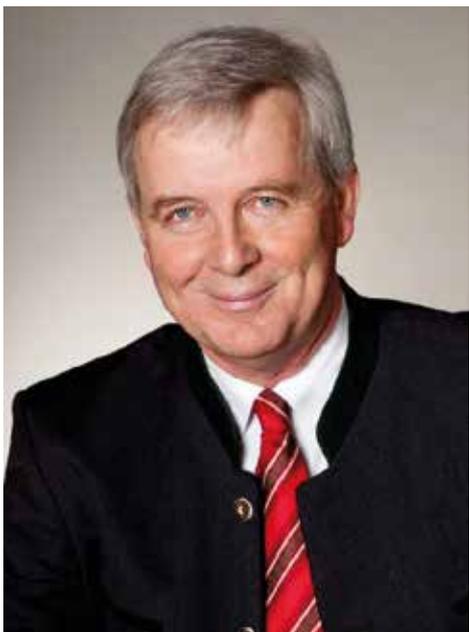


Pfarrkirche St. Nikolaus im „Weihnachtskleid“



Weihnachtsgrüße

von Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier



Liebe Siegenburgerinnen und Siegenburger

zu Beginn dieses Jahrs hatten wir mit Corona zu kämpfen und nun zum Ende von 2021 scheinen die Probleme noch größer. Ich habe manchmal das Gefühl, dass wir gegen eine GummIWand laufen.

Sie können sich sicher noch an den Lockdown zu Beginn des Jahres erinnern. Die Stimmung war getrübt und man verfolgte mit Bangen das Steigen der Fallzahlen. Außerdem griff die Krankheit wie eine Krake weiter um sich. Immer öfter konnte man von persönlichen Bekannten oder in der Verwandtschaft von Infektionen hören und aus erster Quelle die Berichte über den Verlauf der Krankheit mitverfolgen. Diese Berichte waren zum Teil sehr dramatisch.

Viele von Ihnen und auch ich war der Auffassung, dass mit der fortschreitenden Impfung diese Krankheit sukzessive ihren Schrecken verliert und allmählich verschwindet. Dass dem nicht so ist, wissen wir alle. Mit der nun laufenden vierten Welle erreichen die Infektionszahlen immer wieder neue Höchststände. Die Hoffnungen, zumindest in diesem Jahr ein unbeschwertes Weihnachten zu feiern, sind damit zunichte.

Aufgrund dieser großen Infektionszahlen und Erkrankungen habe ich zusammen mit den Verantwortlichen unserer Vereine entschieden, auch in diesem Jahr den Weihnachtsmarkt abzusagen. Wir haben uns dazu entschieden, bevor das Verbot aus München ausgesprochen wurde. Der Grund für uns war die unsichere Infektionslage bei uns im Landkreis und der daraus resultierenden Gefahr für die Teilnehmenden sowie für die Besucher.

Die Hoffnung von uns allen und auch von mir ist, dass im kommenden Jahr endlich diese Krankheit überwunden wird. Hoffnungsvoll ist für mich, dass die Impfungen von immer weniger Menschen abgelehnt werden. Auch in meinem persönlichen Umfeld kenne ich viele, die der Impfung kritisch gegenüberstehen. Dabei bemerke ich, dass nun zunehmend die Einsicht wächst, dass nur durch einen Impfschutz Corona zu besiegen ist.

Die Einschränkungen durch Corona im vergangenen Jahr waren sehr groß. Das gesamte öffentliche Leben hatte unter diesen zu leiden. Alle Veranstaltungen zum Fasching in der Saison 2020/21 mussten abgesagt werden. Ebenso wurden dann im Weiteren die Gartenfeste der Vereine abgesagt und auch das Bürgerfest musste ausfallen. Auch der Michaelimarkt konnte nicht stattfinden.

Mitte August am 15.8., als sich die Coronalage etwas entspannt hatte, veranstalteten der Markt zusammen mit unseren Künstlern und der Pfarrgemeinde einen kleinen Kulturevent. Unser Projektmanagement organisierte zusammen mit der Künstlergruppe, den Mitarbeitern unseres Bauhofes und den Gastronomen vom Postbräu, Tamás Petro und Victor Biró, eine den Hygienemaßnahmen entsprechende Veranstaltung. Der Aufwand dafür war erheblich. Dafür möchte ich mich bei den beteiligten Personen nochmals herzlich bedanken. Auch der Petrus war uns an diesem Tag sehr wohl gesonnen, es war ein herrlicher Sommertag auf unserem Marienplatz.

Die große Hoffnung von mir war, dass ab dem Herbst, wenn viele von uns geimpft sind, wieder ein normales Leben zurückkehrt. Als erstes großes Fest in Siegenburg nach Corona hatte ich zusammen mit Frau Einsle geplant, sollte ein stimmungsvoller Christkindmarkt stattfinden. Die Planungen dazu waren abgeschlossen und die Zusagen von den Mitwirkenden waren da.



Weihnachtsgrüße

von Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier

Wie es dann kam, wissen Sie alle.

Frau Einsle hat nunmehr zusammen mit den beiden Kindergärten, der Kindertagesstätte, der Herzog-Albrecht-Mittelschule und unseren Senioren vom Magdalenum einen Weihnachtswald aufgebaut. Mit der stimmungsvollen Beleuchtung, dem individuellen Schmuck und den schönen Fichten haben wir eine einzigartige Weihnachtsattraktion auf dem Marienplatz. Dieser kleine Weihnachtswald wird von vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern als Ziel für einen Spaziergang genommen. Sehr oft sehe ich Familien mit ihren Kindern, die die geschmückten Bäume bewundern. Ich sehe auch viele Omas und Opas mit ihren Enkeln vor den Bäumen, die den Schmuck würdigen.

Trotz Corona konnten wir in Siegenburg die beiden großen Projekte, die Erweiterung der Herzog-Albrecht-Mittelschule und den Neubau des kommunalen Kindergartens voranbringen.

Der Kran zur Erweiterung der Herzog-Albrecht-Schule ist von Weiten ein sichtbares Zeichen zu den Bauarbeiten. Im Frühjahr konnten nach einer Ausschreibung die Arbeiten für den Hochbau vergeben werden und bald darauf begann die Firma Jäger mit den Arbeiten. Innerhalb des Terminplans konnte diese Firma den Hochbau fertigstellen und zwischenzeitlich ist die Abnahme erfolgt. Auch die Abdichtung des Flachdachs wurde weitgehend abgeschlossen. Die weiteren Gewerke, wie Installation der sanitären Anlagen, den Einbau der Heizungen, als auch die Fassadengestaltung sind an zuverlässige Firmen vergeben. Ein wichtiges Gewerk ist die Elektroinstallation. Auch für diese Arbeiten konnte eine gute Firma gefunden werden.

Die Räume im Erweiterungsbau werden dringend benötigt. Insbesondere die Nachmittagsbetreuung platzt aus allen Nähten und benötigt dringend die neuen Räumlichkeiten. Ebenso wird der Mittagstisch an den Schulen immer mehr zu Selbstverständlichkeit. Bedingt durch die Anforderungen der modernen Arbeitswelt sind unsere Familien darauf angewiesen, dass unsere Schule eine Betreuung der Kinder auch an den Nachmittagsstunden anbietet. Dazu gehört auch eine gute Mensa.

Das zweite große Projekt für den Markt Siegenburg ist der Neubau des kommunalen Kindergartens. Die Planungen wurden zwischenzeitlich von der Regierung von Niederbayern als gut befunden. Aus diesem Grund haben wir auch eine Förderzusage für den Neubau des Kindergartens bekommen. Auch die Ausstattung der Einrichtung mit fünf Gruppen wurde genehmigt. Somit kann die Einrichtung mit den drei Gruppen für Kinder ab drei Jahren und zwei Gruppen für Kinder unter drei Jahren errichtet werden. Das neue Haus bietet unter einem Dach die Betreuung der Kinder ab dem Alter von einem Jahr bis zur Einschulung. Damit haben wir ein modernes Haus des Kindes, wie wir es andernorts schon des Öfteren bewunderten. Durch den Standort der Einrichtung in der Antoniusstraße hat der Markt zusammen mit dem katholischen Kindergarten und der Kindergrille alle Einrichtungen an einem Standort zusammengefasst.

Wie gesagt, ist die Förderzusage für diese Einrichtung bereits erfolgt. Das heißt für den Markt, dass wir mit der Ausschreibung der Arbeiten beginnen können und im Frühjahr des kommenden Jahres der Spatenstich erfolgt.

Die Planungen werden durch das Büro Naumann aus Regensburg durchgeführt. Dieses Büro hat in dem Vergabeverfahren für die Ausführung der Arbeiten durch seine Kompetenz und Fachkenntnis überzeugt. Das Büro Naumann hat in Siegenburg für den Markt etliche Projekte erfolgreich betreut. Es hat die Sanierung des Wittmannsaales, die Renovierung des Eisenbauernhauses, die Versetzung des Kriegerdenkmals, die Neugestaltung des Kirchberges und auch die Generalsanierung der Herzog-Albrecht-Schule federführend begleitet.

Wobei ich in meiner Zeit als Bürgermeister insbesondere die Sanierung des Wittmannsaales und des Eisenbauernhauses als besonders schwierige Projekte in Erinnerung habe.

Der Wittmannsaal musste innerhalb einer sehr kurzen Zeitspanne saniert werden. Die zeitliche Vorgabe war sehr herausfordernd. Insbesondere unter der Unwägbarkeit der Arbeiten in einem Bestandsgebäude mit



Weihnachtsgrüße

von Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier

allen möglichen Überraschungen, war dieser Auftrag sehr herausfordernd für einen Architekten. Das zweite Gebäude, das zu sanieren war, das Eisenbauernhaus. Dieses Haus kenne ich aus frühesten Kindertagen. Ich war als Kind oft in diesem Haus und über die Jahre sah ich, wie das Haus zunehmend dem Zahn der Zeit ausgesetzt, unansehnlich und unbewohnbar wurde. Als ich zusammen mit Herrn Naumann und der Regierung von Niederbayern über die Sanierung des Hauses diskutierte, war ich gegenüber einer Sanierung sehr reserviert. Herr Naumann und die Regierung überzeugten mich und die Markträte, dass eine Sanierung sinnvoll ist. Bei der Entscheidung zur Sanierung stand die hohe Förderung im Vordergrund, dies sei zugegeben.

Mit der Sanierung wurden im Eisenbauernhaus sechs Wohnungen geschaffen, die den Standard eines Neubaus haben. Da ich das Haus aus früheren Jahren kannte, war diese Sanierung eine sehr große Leistung durch das Büro Naumann.

Die Pläne, die Architekt Naumann für den kommunalen Kindergarten vorlegte, sind sehr ansprechend. Alle Gruppenräume sind ebenerdig und haben somit einen direkten Zugang zum Freigelände. Es war mir sehr wichtig, dass der Weg ins Freie unmittelbar möglich ist. Weiterhin hat jede Gruppe ein eigenes Häuschen. Somit ist die Ansicht aufgelockert und nicht ein großer Block.



Dies sind die beiden größten Projekte, die für unseren Markt anstehen. Selbstverständlich sind noch viele weitere Aufgaben zu meistern, das Thema Hochwasserschutz, Schaffung neuer Bauplätze, Sanierung des Marienplatzes, eine Nutzung für die alte Hopfenhalle finden und insbesondere die Gewerbeansiedlung voranzubringen. Der Käufer des großen Grundstücks in Egelsee stellte die Schaffung eines großen Lebensmittelbetriebes in Aussicht. Es sollte eine große Fabrikation von Tiefkühlpizzas entstehen mit mehreren hundert Arbeitsplätzen. Diese Hoffnung ist jedoch endgültig zerstoßen.

Wie Sie sehen, stehen auch in den kommenden Jahren spannende Aufgaben an, die voranzubringen und zu erledigen sind.

Erlauben Sie mir zum Schluss noch ein Wort zu Weihnachten.

Sicherlich haben viele von Ihnen den großen Zapfenstreich zum Abschied der Kanzlerin Merkel verfolgt. Die Auswahl der Lieder waren bestimmt mit großem Bedacht von Frau Dr. Merkel ausgewählt. Das erste Lied „Du hast den Farbfilm vergessen“ kannte ich nicht und das zweite „Für mich soll's rote Rosen regnen“ ist eine Hymne an das Leben. Das dritte ausgewählte Lied „Großer Gott wir loben Dich“ ist für mich ein erhebendes Lied. Ich kann mich an viele Kirchbesuche in unserem „Dom der Hallertau“ erinnern, wenn dieses Lied an großen Festtagen erklang.

In der sechsten Strophe des Liedes

***Du, des Vaters ewger Sohn, hast die Menschheit angenommen,
Bist vom hohen Himmelsthron zu uns auf die Welt gekommen,
Hast uns Gottes Gnad gebracht, von der Sünd uns frei gemacht.***

ist das Geheimnis von Weihnacht formuliert.



Weihnachtsgrüße

von Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier

Die ewige Sehnsucht von uns allen kommt darin zum Ausdruck, auf ein friedvolles Zusammenleben. Den letzten Absatz in dem Lied von der Sünd uns freigemacht, verstehe ich als eine Metapher auf den Wunsch des Einzelnen nach dem Glück auf Erden und darüber hinaus.

Damit ende ich meine Weihnachtsgrüße an Sie und wünsche Ihnen allen

ein frohes und sorgenfreies Weihnachtsfest

und im kommenden Jahr

vor allem Gesundheit, dass Ihnen alles gelingt was Sie anpacken und viel Glück

Ihr Bürgermeister

Dr. Johann Bergermeier





Abfallentsorgung 2022

PAPIER								
Siegenburg ganzes Marktgebiet, Hofmark, Roßberg, Schönblick								
17.01.	14.02.	14.03.	09.04.	09.05.	07.06.	04.07.	01.08.	29.08.
26.09.	24.10.	21.11.	19.12.					
Aicha, Beckenhof, Egelsee, Gewerbegebiet Egelsee, Grafenmühle, Holzleithen, Kipfelsberg, Langhaid, Morgenrotmühle, Nieder- und Oberumelsdorf, Tollbach, Straßhaus, Walch								
18.01.	15.02.	15.03.	11.04.	10.05.	08.06.	05.07.	02.08.	30.08.
27.09.	25.10.	22.11.	20.12.					
Daßfeld, Staudach								
19.01.	16.02.	16.03.	12.04.	11.05.	09.06.	06.07.	03.08.	31.08.
28.09.	26.10.	23.11.	21.12.					

RESTMÜLL								
Aicha, Beckenhof, Landhaid, Tollbach, Straßhaus								
04.01.	18.01.	01.02.	15.02.	01.03.	15.03.	29.03.	11.04.	26.04.
10.05.	24.05.	08.06.	21.06.	05.07.	19.07.	02.08.	17.08.	30.08.
13.09.	27.09.	11.10.	25.10.	08.11.	22.11.	06.12.	20.12.	
Siegenburg ganzes Marktgebiet, Hofmark, Roßberg, Schönblick, Walch								
07.01.	20.01.	03.02.	17.02.	03.03.	17.03.	31.03.	13.04.	28.04.
12.05.	27.05.	10.06.	23.06.	07.07.	21.07.	04.08.	19.08.	01.09.
15.09.	29.09.	13.10.	27.10.	10.11.	24.11.	08.12.	22.12.	
Egelsee, Gewerbegebiet Egelsee, Grafenmühle, Holzleithen, Kipfelsberg, Morgenrotmühle, Nieder- und Oberumelsdorf								
08.01.	21.01.	04.02.	18.02.	04.03.	18.03.	01.04.	14.04.	29.04.
13.05.	28.05.	11.06.	24.06.	08.07.	22.07.	05.08.	20.08.	02.09.
16.09.	30.09.	14.10.	28.10.	11.11.	25.11.	09.12.	23.12.	
Daßfeld, Staudach								
05.01.	19.01.	02.02.	16.02.	02.03.	16.03.	30.03.	12.04.	27.04.
11.05.	25.05.	09.06.	22.06.	06.07.	20.07.	03.08.	18.08.	31.08.
14.09.	28.09.	12.10.	26.10.	09.11.	23.11.	07.12.	21.12.	

BIOTONNE								
Siegenburg ganzes Marktgebiet, Aicha, Beckenhof, Daßfeld, Egelsee, Gewerbegebiet Egelsee, Grafenmühle, Hofmark, Kipfelsberg, Langhaid, Morgenrotmühle, Roßberg, Schönblick, Staudach, Tollbach, Walch								
13.01.	27.01.	10.02.	24.02.	10.03.	24.03.	07.04.	22.04.	05.05.
19.05.	02.06.	17.06.	30.06.	14.07.	28.07.	11.08.	25.08.	08.09.
22.09.	07.10.	20.10.	04.11.	17.11.	01.12.	15.12.	30.12.	
Holzleithen, Nieder- und Oberumelsdorf, Straßhaus								
07.01.	20.01.	03.02.	17.02.	03.03.	17.03.	31.03.	13.04.	28.04.
12.05.	27.05.	10.06.	23.06.	07.07.	21.07.	04.08.	19.08.	01.09.
15.09.	29.09.	13.10.	27.10.	10.11.	24.11.	08.12.	22.12.	

GELBER SACK								
Siegenburg ganzes Marktgebiet, Daßfeld, Grafenmühle, Hofmark, Holzleithen, Nieder- und Oberumelsdorf, Roßberg, Schönblick, Staudach								
18.01.	15.02.	15.03.	11.04.	10.05.	08.06.	05.07.	02.08.	30.08.
27.09.	25.10.	22.11.	20.12.					
Aicha, Beckenhof, Egelsee, Gewerbegebiet Egelsee, Kipfelsberg, Langhaid, Morgenrotmühle, Tollbach, Walch								
21.01.	18.02.	18.03.	14.04.	13.05.	11.06.	08.07.	05.08.	02.09.
30.09.	28.10.	25.11.	23.12.					
Straßhaus								
19.01.	16.02.	16.03.	12.04.	11.05.	09.06.	06.07.	03.08.	31.08.
28.09.	26.10.	23.11.	21.12.					

